



[St. Andräer]

[Gemeindenachrichten]

Juli 2025

gemeinde@st-andrae.at

123. Ausgabe





© Fotostudio Elisabetha Mirion

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 11. Juni 2025, habe ich Alexander Skledar als neues Mitglied des Stadtrates angelobt. Er folgt Jürgen Ozwirk nach, der in den Kärntner Landtag gewählt wurde. Ich gratuliere beiden sehr herzlich zu diesem wichtigen politischen Schritt und wünsche viel Erfolg für die neuen Aufgaben!

Neben den – großteils einstimmig gefassten – Beschlüssen des Abends gedachten wir auch der Opfer des Amoklaufs in Graz.



Ein Meilenstein für unsere Region: die Koralmbahn

Gemeinsam mit Projektleiter Klaus Schneider durfte unsere Arbeitsgruppe eine Railjet-Fahrt vom Bahnhof Weststeiermark nach Klagenfurt und zurück miterleben – ein beeindruckendes Erlebnis.

Mit 230 km/h, ruhig dahinzugleiten und in so kurzer Zeit am Ziel zu sein, zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Visionen Wirklichkeit werden. Diese Verbindung bringt nicht nur Geschwindigkeit auf die Schiene, sondern eröffnet



auch neue Chancen für unsere gesamte Region. Ab dem 14. Dezember ist die Inbetriebnahme für den Personenverkehr vorgesehen.

Ein schmerzlicher Verlust für das Lavanttal

Mit Bürgermeister Hannes Primus hat nicht nur die Stadtgemeinde Wolfsberg ihr Oberhaupt verloren, sondern auch die Region Lavanttal ihren engagierten Vorsitzenden. Er hat sich mit viel Herzblut für die gesamtregionalen Anliegen des Lavanttals eingesetzt. In dieser Rolle war er eine starke Stimme unserer Region – stets mit voller Kraft und Leidenschaft, begleitet von seinem unverwechselbaren Humor. Mein aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen, Freunden und Wegbegleitern, die um ihn trauern.

Personal – Neue Gesichter in der Stadtgemeinde St. Andrä

Ich freue mich über tatkräftige Unterstützung und neue Kolleginnen und Kollegen in unserer Stadtgemeinde St. Andrä!

- **Esma Jasarevic** verstärkt unser Team im Reinigungsdienst im Rathaus.
- **Larissa Krobath** unterstützt die Kleinkindbetreuung St. Andrä.
- **Walter Leopold** ist künftig fix in der Freizeitanlage St. Andräer See im Einsatz.



Seit Mai dürfen wir auch **Sarah Levstock** ganz offiziell im Rathaus begrüßen:

Als neue Sachbearbeiterin für **Tourismus, Kultur & Citymanagement** bringt sie frischen Wind, viele Ideen und großes Engagement für unsere Stadt mit. **Herzlich willkommen im Team der Stadtgemeinde St. Andrä!** Schön, dass ihr dabei seid – ich freue mich auf die Zusammenarbeit!



Ein besonderer Dank gilt auch Franz Pachernik, der nun in den wohlverdienten Ruhestand tritt, uns aber für die TKE weiterhin im Rahmen eines Werkvertrags erhalten bleibt.



Gesundheit

Am 25. und 26. April 2025 stand der Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä ganz im Zeichen von **Klima und Gesundheit**. Bei spannenden Vorträgen, kostenlosen Gesundheits-Checks und informativen Ständen konnten sich zahlreiche Besucher wertvolles Wissen und neue Impulse für einen gesunden Lebensstil holen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen **Julia Kainz** und **Christina Unterberger** sowie an alle Referenten, Mitwirkenden, Aussteller und Gäste, die diese Tage zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben!

Augenordination eröffnet

Wir freuen uns, einen wichtigen Neuzugang im Gesundheitsbereich begrüßen zu dürfen: Die neue Augenordination von **Dr. Lovro Kutnjak** wurde offiziell eröffnet – und die Menschen haben ihm im wahrsten Sinne des Wortes die Tür eingearannt! Es ist schön zu sehen, wie groß das Interesse und der Bedarf an augenärztlicher Versorgung in unserer Region ist – und wie gut Dr. Kutnjak bereits angenommen wird.



Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft in der Stadtgemeinde St. Andrä!

Bewegung im Freien – Kurs startet doch noch!

Ich freue mich sehr, dass der Kurs „Bewegung im Freien“ unter der Leitung von Rosi Hobel nun doch in der Stadtgemeinde St. Andrä stattfinden kann. Veranstaltungsort ist die Mittelschule St. Andrä. Dank der Mithilfe von Martin Neuwirth und Judith Chikhi ist das Projekt möglich geworden. Unsere Kooperationspartner: ASKÖ Kärnten & PVÖ Kärnten. Gemeinsam geht einfach mehr!



Feuerwehr – Einsatz, Zusammenhalt & Wertschätzung

Übergabe der neuen KS03-Uniformen

Sechs Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä haben die neue Einsatzbekleidung KS03 übernommen – modern, sicher, einheitlich. Doch diese Uniform ist mehr als nur ein Kleidungsstück: Sie steht für Einsatzbereitschaft, Mut und das Versprechen, jederzeit für uns alle da zu sein.

Wenn ihr künftig im Einsatz seid, steht ihr nicht nur mit top-moderner Ausrüstung bereit – ihr steht für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gelebte Gemeinschaft. Ich bin stolz auf euch! Danke, dass ihr Tag für Tag für unsere Sicherheit sorgt.

Kommandowechsel bei der FF-Kollnitz

Am 28. März musste die **FF-Kollnitz** eine Nachwahl durchführen, da Kommandant Josef Kaufmann und sein Stellvertreter Stefan Semmler aus privaten Gründen zurücktraten. Zum neuen Kommandanten wurde **Gerhard Petschenig** gewählt, sein Stellvertreter ist nun **Stefan Kügele**. Ein herzliches Dankeschön gilt **Josef Kaufmann** und **Stefan Semmler** für ihren unermüdlichen Einsatz und die geleistete Arbeit für unsere Gemeinde!



Dem neuen Führungsteam gratuliere ich sehr herzlich zur Wahl – viel Erfolg und beste Gesundheit für eure neue Aufgabe!

OBI Gerhard Petschenig, der neue Kommandant, war Ende April zum Arbeitsgespräch im Rathaus. In konstruktiver Atmosphäre wurden erste Anliegen und Vorhaben besprochen.



**Dein Abfall ist
auch unser Bier!**

 **zangl**
wir entsorgen für sie

T: +43 (0) 463 / 720 18 | www.mmc-zangl.at

Feuerwehr Eitweg – Fahrzeugweihe & Rüsthaus-Sanierung
Ein ganz besonderer Tag für die **FF Eitweg**: Das neue **Einsatzfahrzeug** wurde feierlich gesegnet – ebenso das frisch **sanierete Rüsthaus**. Was die Kameradinnen und Kameraden – allen voran **Stefan Joham** – in den letzten Monaten mit viel Eigenleistung auf die Beine gestellt haben, ist wirklich beeindruckend. Ein großes Dankeschön an **LR Daniel Fellner** für die Unterstützung durch das Land Kärnten – ohne diese Hilfe wäre das Projekt nicht möglich gewesen!



Neues Einsatzfahrzeug für die FF Maria Rojach

Mit der feierlichen Schlüsselübergabe wurde ein neues Kapitel in der Einsatzbereitschaft der **FF Maria Rojach** eröffnet. Das moderne **RLFA 2000** steht nun bereit – ein starkes Zeichen für mehr Sicherheit, Technik und Zusammenhalt. Ein herzliches Danke an alle, die bei der Finanzierung des neuen Mannschaftsfahrzeugs mitgewirkt haben. Auch dieses Auto ist ein wertvoller Beitrag, besonders für unsere Feuerwehrjugend. Allzeit sichere Fahrt und Gottes Segen für alle Einsätze!



Bezirksleistungsbewerb 2025 – St. Andrä als Gastgeber

Der **Bezirksleistungsbewerb des Bezirkes Wolfsberg** fand dieses Jahr in der Stadtgemeinde St. Andrä statt. Die **Wettkampfgruppe 6 der FF St. Andrä** konnte sowohl in **Bronze A** als auch in **Silber A** den **Bezirkssieg** erringen – und sich somit für die **Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren** qualifizieren, wo ebenfalls tolle Leistungen erbracht wurden! Ich bin auch stolz auf alle weiteren Feuerwehren unserer Gemeinde, die mit viel Einsatz und Teamgeist teilgenommen und tolle Leistungen gezeigt haben.



10 Jahre Kommandoteam der FF St. Andrä

In der **Feuerwehr St. Andrä im Lavanttal** – diewehr.at – führen **HBI Wolfgang Kobold** und **OBI Thomas Morianz** seit nunmehr **10 Jahren** als Kommandant und Stellvertreter mit großem Engagement die Wehr.

Die Stadtgemeinde St. Andrä, ich als Feuerwehrreferentin sowie die gesamte Bevölkerung sagen euch – **stellvertretend für alle Freiwilligen – ein herzliches Dankeschön!**

Zivilschutzbesprechung des Bezirks Wolfsberg

Im April fand in der Stadtgemeinde St. Andrä die **Zivilschutzbesprechung des Bezirks Wolfsberg** statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde gemeinsam mit **Vizepräsident Andreas Sneditz** vom Kärntner Zivilschutzverband der langjährige Einsatz der **Stadtgemeinde Wolfsberg** sowie von stv. **Zivilschutzbeauftragtem Andreas Leopold** für die **Kinder-Sicherheitsolympiade** gewürdigt.

Gemeinsam mit engagierten Bürgermeistern und vielen ehrenamtlichen Helfern werden zahlreiche Projekte umgesetzt und der **Zivilschutzgedanke aktiv in die Gemeinden getragen**.

Ein großes Danke für dieses wichtige Engagement!



Dalmatinischer Abend in St. Andrä – ein Fest der Freundschaft!

Was für ein wunderschöner Abend! Gemeinsam mit zahlreichen Gästen haben wir die besondere Verbindung zwischen **St. Andrä, Jelsa** (Bgm. Nikša Peronja) und **Manzano** (Bgm. Piero Furlani) gefeiert – drei Städte, eine Freundschaft, senza confini! Auch Landeshauptmann Peter Kaiser, BR Claudia Arpa, LR Daniel Fellner, ÖPV-Landespräsident Dieter Hacker sowie Ehrenbürger Peter Stauber genossen die dalmatinischen Köstlichkeiten, gute Musik und viele herzliche Gespräche.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Gäste aus Jelsa, Die Neffen von Tante Eleonor und Moderator Andreas Hobel – sie alle trugen zur ausgelassenen Stimmung bei.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – allen voran Franz Baumann, Obmann des Vereins zur Förderung der Gemeindepartnerschaft St. Andrä–Jelsa, sowie an Mathilde Friesacher und ihr engagiertes Team. Ihr habt eindrucksvoll gezeigt, was gelebte Gemeinschaft bedeutet!



Domspiele 2025 – Ein „himmlischer“ Abschluss

Tief beeindruckt zeigte sich das Publikum vom „**Himmlischen Mahl**“ in der ehrwürdigen Domkirche der Stadtgemeinde St. Andrä. Ein würdiger und krönender Abschluss der diesjährigen Domspiele! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – von den kreativen Köpfen in der Küche, dem aufmerksamen Service, den wunderbaren Musikern bis hin zu den engagierten Winzern. Dieses Erlebnis bleibt unvergessen – wir hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

Ein besonderer Dank gilt **Anton Meyer sen., Michael Lammer** und ihrem Team sowie allen Gästen, die diesen außergewöhnlichen Abend mit uns geteilt haben.

Ein Gemeinschaftswerk, das zeigt, was wir im Lavanttal gemeinsam bewegen können.



Buchpräsentation mit persönlicher Note

Eine Persönlichkeit, die mich tief beeindruckt und sich stark für Frauen einsetzt, ist **Doris Schmidauer**, die Gattin unseres Bundespräsidenten. Nun wurde ihre **Autobiografie** veröffentlicht – mit berührenden Erzählungen von „Pionierinnen“ aus unterschiedlichsten Bereichen. Es ist mir eine große Ehre, Teil dieses Buches zu sein und als Bürgermeisterin meine Geschichte erzählen zu dürfen. Ein besonders schöner Moment folgte kurz darauf: Eine Klasse der **Schule Lavantinum** besuchte mich im Bürgermeisterinnenbüro, nachdem sie in MeinBezirk.at über meine Erwähnung gelesen hatten. Als Erinnerung nahmen die Schüler stolz ein Exemplar des Buches mit.



Willkommen, SeeZauber!

Das neue Café-Bistro „**SeeZauber**“ bereichert seit Saisonbeginn den St. Andräer See – mit regionaler Kulinarik, freundlichem Service und traumhaftem Seeblick. Ein großes Danke an **Birgit und Alexander Staffenberger**, die mit viel Herzblut nicht nur das Lokal betreiben, sondern auch wertvolle Arbeitsplätze in unserer Region schaffen. Ich wünsche dem gesamten Team eine erfolgreiche Saison und viele genussvolle Momente für unsere Gäste!



Auf einen zauberhaften Sommer am See!

Lazo Blumen & Deko – endlich eröffnet!

Nach einigen bürokratischen Hürden konnte nun der neue Blumenladen „**Lazo Blumen & Deko**“ der beiden ungarischen Floristen **Lajos und Zoltán** eröffnet werden.

Hier findet man wirklich alles – von der stilvollen Vase bis zum Designer-Hundenapf. Ich wünsche dem großartigen Team viel Erfolg, Freude und täglich neue Inspiration!



Sommerzeit ist Reisezeit

Sommerzeit ist Reisezeit und um für kleine Wehwehchen im Urlaub gerüstet zu sein, empfiehlt es sich eine kleine, aber gut sortierte Reiseapotheke im Gepäck zu haben. Grundsätzlich hängt die Ausstattung der Reiseapotheke vom Reiseland und vom Bedarf der mitreisenden Personen ab. Eine Basisausstattung ist allerdings in jedem Fall empfehlenswert. Diese besteht aus einem Fieberthermometer sowie Mittel gegen Schmerzen, Fieber und Erkältungssymptome. Etwas gegen Durchfall und ein Elektrolytpräparat sollten nicht fehlen und auch gegen Sodbrennen und Völlegefühl nach ungewohnter Kost sowie gegen Reisekrankheit sollte man gerüstet sein. Eine Grundsortiment zur Wundversorgung, bestehend aus Wunddesinfektionsmittel, Heilsalbe, Verbandsmaterial, Pflaster verschiedener Größen, Pinzette und Einmalhandschuhe gehört auch in jede Reiseapotheke. Auch ein kühlendes Gel bei Sonnenallergie oder Insektenstichen kann gute Hilfe leisten. Ein Muss ist ein Sonnenschutzmittel mit ausreichend hohem Lichtschutzfaktor. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte darauf achten, dass diese in ausreichender Menge für den gesamten Reiseaufenthalt vorhanden sind. Es ist oft sehr schwierig gleichwertige Präparate im Ausland ausfindig zu machen und zu bekommen. Transportieren Sie die Reiseapotheke kühl, trocken und lichtgeschützt und lagern Sie sie am Urlaubsort so kühl wie möglich, z.B. in einem dunklen Kleiderschrank.

Für eine individuelle Beratung, sowie weitere Tipps für Ihre Reise kommen Sie in die Loretto Apotheke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Loretto
Apotheke

Mag. pharm. Kuttin KG
St. Andrä 8 / Lorettohof,
9433 St. Andrä
Tel: +43 4358 - 24 443
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at
Für eine gesunde Zukunft.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2024
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2024
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

130 Jahre Männergesangsverein St. Andrä

Was für eine beeindruckende Geschichte voller Leidenschaft und Zusammenhalt! Ich bin stolz auf euch – und dankbar, dass ihr unsere Stadt **seit 130 Jahren musikalisch bereichert**.

Danke an alle, die mit Herzblut zum Erfolg dieser wunderschönen Jubiläumsfeier beigetragen haben – ihr habt eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig Kultur in St. Andrä gelebt wird!

U15-Meister SV St. Andrä – wir gratulieren!

Gemeinsam mit **Sportdirektor Wolfgang Robatsch** vom Kärntner Fußballverband durfte ich unsere **U15-Mannschaft**



des **SV St. Andrä** offiziell zum **Kärntner Meister 2024/25** ehren. Unsere Nachwuchstalente holten sich den **1. Platz in der Elite-Liga** – noch vor der Spielgemeinschaft des WAC. Eine großartige Leistung, auf die wir alle wirklich stolz sein dürfen!

Fußball-Damen SV Eitweg – Danke für euren Einsatz!

Die **Fußballdamen des SV Eitweg** haben ihre Spielgemeinschaft aufgelöst. **Danke für euren Einsatz, euren Teamgeist und viele unvergessliche Momente!**

Alles Gute für eure weiteren sportlichen Wege!



Ich wünsche euch allen einen erholsamen Sommer, viele schöne Begegnungen und eine gute Zeit in unserer Stadtgemeinde St. Andrä!

Eure Bürgermeisterin
Maria Knauder



**JETZT
PRÄMIEN
SICHERN**

GUTE AUSSICHTEN FÜR KELAG-KUNDEN

- ✓ **1.200 Euro Wärmepumpen-Prämie**
für die Anschaffung einer Wärmepumpe
- ✓ **1.000 Euro Elektroauto-Prämie**
für die Neuanschaffung eines E-Autos
- ✓ **500 Euro PV-Speicher-Prämie**
für die Anschaffung eines PV-Speichers
- ✓ **300 Euro Wallbox-Prämie**
für den Kauf im Kelag-Webshop
- ✓ **200 Euro THG-Bonus**
für Kelag-Autostromkunden österreichweit



Alle Informationen zu diesen
und weiteren Prämien finden
Sie unter kelag.at/prämien

kelag

Sehr geehrte Damen und Herren!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

„Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ – Seneca

Mit diesen Worten des römischen Philosophen Seneca blicken wir mit Mut, Verantwortung und Gestaltungswillen in die Zukunft unserer Gemeinde. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen verlangen heute mehr denn je umsichtiges Handeln und konsequente Ent-

scheidungen – und genau diese wurden nun getroffen.

In der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2025 wurde der **Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025** beschlossen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten **Einsparungen in der Höhe von rund 1,5 Millionen Euro** erzielt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden die **operativen Mittel auf ein notwendiges Minimum reduziert**, ebenso kam es zu **Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen**. Diese Maßnahmen sind zwar herausfordernd, aber notwendig, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde langfristig abzusichern.

Gleichzeitig arbeiten wir intensiv an der **Erstellung des Rechnungsabschlusses 2024**, der sich derzeit in der Fertigstellung befindet. Auch hier steht Transparenz an oberster Stelle, um die Finanzgebarung der Gemeinde nachvollziehbar und solide darzustellen.

Trotz der notwendigen Budgetdisziplin können zentrale Vorhaben wie **der Straßenbau sowie die Aufschließung in der Industrie- und Gewerbezone (IGZ)** planmäßig weitergeführt werden. Diese Investitionen in die Infrastruktur sichern nicht nur Lebensqualität, sondern sind auch entscheidend für die wirtschaftliche Zukunft unserer Region.

Ein besonderes Augenmerk lege ich aktuell auf den Verkauf der neu aufgeschlossenen Grundstücke in der Industriezone. Hier führe ich gezielt Gespräche mit Unternehmen, die einen **nachhaltigen und regionalen Mehrwert für St. Andrä schaffen** können – sei es durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, Wertschöpfung in der Region oder innovative Angebote. Unser Ziel ist es, die Standortqualität zu steigern und verantwortungsvoll in die wirtschaftliche Entwicklung zu investieren.

Der Neubau des Kreisverkehrs im Bereich IGZ Süd ist für das Jahr 2026 vorgesehen und stellt einen weiteren wichtigen Schritt in der infrastrukturellen Erschließung dieses Zukunftsraums dar.

Zudem wurde der neue LKW für den Bauhof geliefert und bereits in Betrieb genommen – eine wichtige Investition für den laufenden Betrieb und die Einsatzfähigkeit unserer Gemeindemitarbeiter. Auch im Bereich der kommunalen Einrichtungen gibt es Fortschritte: Die **Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GmbH** errichtet derzeit eine **neue, moderne WC-Anlage für die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä** – ein weiteres Zeichen für die laufende Weiterentwicklung unseres Gemeindelebens. Darüber hinaus wird die Ölheizung der **Freiwilligen Feuerwehr Eitweg** durch ein **nachhaltiges Heizsystem** ersetzt – ein bedeutender Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeff-

JAKOBIKIRCHTAG

der FF-Kollnitz in St. Jakob bei St. Andrä

SONNTAG, 27. JULI 2025

Heilige Messe um 09:00 Uhr
Anschließend Fröhschoppen mit den

MONTAG, 28. JULI 2025

Ab 19:00 Uhr Warm Up mit

★
MONTAG
★

🔥

NACHKIRCHTAG

fizienz im kommunalen Bereich. Ein positives **Signal für die Innenstadtbelebung**: Drei neue Blumengeschäfte eröffneten in St. Andrä und tragen zur Attraktivierung und Belebung des Ortszentrums bei. Diese Entwicklung stärkt den lokalen Handel und das Gemeindeleben gleichermaßen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen **einen erholsamen, sonnigen und gesunden Sommer**. Genießen Sie die ruhige Jahreszeit, tanken Sie Kraft und bleiben Sie unserer Gemeinde verbunden. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft St. Andräs mit Augenmaß, Zuversicht und Verantwortungsbewusstsein.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Finanzreferent

1. Vzbgm. Andreas Fleck

IMMER SÜDT BERATEN:
04352 - 52 0 45
SERVICE HOTLINE

MAKLER MOSGAN

VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER

SPEZIALKONZEPT

Fuhrpark- & Flotte

bereits ab dem 1. Fahrzeug
UNSCHLAGBARE PRÄMIEN

SCHÜTZT IM SCHADENFALL

- ☒ Kein Bonus Malus System
- ☒ Grobe Fahrlässigkeit
- ☒ Entfall Schadenersatzbeitrag für jugendliche Lenker
- ☒ Cross Liability

seit
1987

Vertrauen & SICHERHEIT

Spanheimerstraße 5, 9400 Wolfsegg Tel. 04352 - 52045
 E-Mail: office@makler-mosgan.at www.makler-mosgan.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

„Sehen Sie doch die Menschen an, wie wenig Sonne haben alle in den Augen, kühle Frühlingsaugen, trübe Winteraugen; aber die beiden haben Sommersonnenaugen, da können wir ändern alle nicht mitmachen“, schreibt die deutsche Schriftstellerin Helene Böhlau in ihrer Novelle „Sommerseele“. Mit Sommersonnenaugen durch die Gemeinde gehen – das ist meine Anregung für Sie in dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten. Denn schon wieder ist die heißeste Zeit des Jahres da, schon wieder können wir die strahlende Kraft der Sonne nutzen, um unser Herz und unser Gemüt von der Sommersonne durchfluten zu lassen.


© Fotostudio Elisabetha Miron

Die Sommersonne spüren auch die Mitarbeiter der Baufirmen, die für die Stadtgemeinde diesen Sommer tätig sind, um kräftig zur **Sanierung unserer Straßeninfrastruktur** beizutragen. Mit dem **Nachtragsvoranschlag 2025** haben wir eine regelrechte Tiefbauoffensive beschlossen, mit der bei den desolaten Bergstraßen der Gemeinde viel weitergeht.

So wird die Straße nach **Pölling** von der Gemeindegrenze zu **Wolfsberg** bis ganz hinauf in den Ort Pölling vollständig saniert, wofür die Gemeinde knapp **380.000 Euro** in die Hand nimmt. Für den Herbst ist geplant, bei der **Kienberger Straße** weiterzumachen – ein klares Bekenntnis unseres Tiefbaureferats, die sanierungsbedürftigen Bergstraßen so rasch wie möglich instand zu setzen.

Gleichzeitig passiert auch auf der anderen Seite der Gemeinde Nennenswertes: In Kooperation mit dem **Land Kärnten** wird im heurigen Sommer die Baustelle auf der **Godinger Straße** fortgesetzt. Fast fertig ist außerdem die **Sanierung der Pflegeheimstraße in der Wölzing**, und auch ein Straßenstück in **Agsdorf** konnten wir erneuern. Kurzum: Für mich als Tiefbaureferenten ist dies ein Sommer, in dem echte Freude aufkommt.

Auch im **kulturellen Bereich** erlebten wir im Frühjahr ein wahres Feuerwerk an Veranstaltungen. Über die ersten **Dom-**

spiele konnten die Organisatoren erfolgreich Bilanz ziehen. **Danke an Anton Meyer sen. und Michael Lammer**, dass ihr so viel Herzblut in diese Veranstaltungsreihe gesteckt habt! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Bemerkenswertes gibt es derzeit auch von **Alexander Schwab** und seinem noch bis November im **Gasthof Deutscher** zu bestaunenden Monologstück „**Firlinger**“.

Ich bin außerdem stolz, dass wir auch in diesem Sommer den **Arkadenhof der Domkirche** wieder richtig beleben konnten. Was mit Lyrik unter Sternen Ende Juni begonnen hat, wird im Juli mit dem ersten **St. Andräer Opersommer** fortgesetzt. Mein Ziel als Kulturreferent ist es, dem interessierten Publikum in St. Andrä ein Angebot zu machen, das **breit und vielfältig** ist – in dem sich jede und jeder wiederfindet und durch das man am Ende zur klaren Erkenntnis gelangt:

St. Andrä war, ist und bleibt durch und durch Kulturstadt – und dafür arbeiten wir jeden Tag!



Die Kulturcafé-Lesungen finden monatlich jeden letzten Donnerstag um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei & Galerie St. Andrä statt.

Egal, wohin Sie derzeit gehen: Man atmet Sommer, und alles ist in Sonne getaucht! Nehmen Sie diese – um bei der Schriftstellerin Böhlau zu bleiben – „Sommerseligkeit“ mit in Ihren Alltag und werden Sie zum Sommerkind – denn hier in St. Andrä lohnt es sich allemal!

Ihr Zweiter Vizebürgermeister

Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

Hans-Wiegele-Straße 3/1 | A-9100 Völkermarkt
Tel. +43 (0) 4232 2530 | www.anwaelte-vk.at

- ◆ **Zivilrecht (Schadenersatz, Gewährleistung, etc.)**
- ◆ **Verkehrsunfälle**
- ◆ **Arbeits- und Sozialrecht (Invaliditätspension etc.)**
- ◆ **Strafrecht und Verwaltungs(straf)recht**
- ◆ **Vertragswesen**
(Kauf- und Schenkungsvertrag, Hofübergabe etc.)
- ◆ **Familien- und Erbrecht**
(Scheidung, Testament etc.)



GRAUF | HARTL
RECHTSANWÄLTE
KRÖPL | PIRKER
Rechtsanwälte und Verteidiger in Strafsachen

KANZLEISTUNDEN:

MO-DO:
8:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr

FR: 8:00 - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Nach einer längeren Pause möchte ich mich nun wieder einmal persönlich an euch wenden.

Die finanzielle Situation innerhalb der Gemeinde ist uns mittlerweile allen bewusst, und so ist es unumgänglich, dass insbesondere Bereiche, die als „freiwillig“ gelten, besonders hart getroffen werden. In meinem Fall betrifft das natürlich alle Bereiche, die mein Betätigungsfeld umfassen. Trotzdem bin ich dankbar, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Vereinen einiges weiterhin „am Leben erhalten“ zu haben. Im Bereich **Jugend** ist das größte und wohl wertvollste Projekt die mobile Jugendarbeit „**Asphalt**“, die stetig gedeiht und wächst und von den Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Doris Decker und ihr Team leisten in diesem Bereich wirklich hervorragende Arbeit, und ich hoffe, dass dieses Projekt am Standort St. Andrä auch weiterhin bestehen bleibt. Dem „Sparstift“ ist leider auch der lieb gewonnene „**Tag der älteren Generation**“ zum Opfer gefallen, was mir persönlich sehr leidtut, da dies wirklich eines der Highlights innerhalb der Gemeinde war. Im Bereich **Kinderergarten** wird der Regelbetrieb wie gewohnt weitergeführt. Das Highlight war sicherlich die **Kinderolympiade in Maria Rojach** – eine einzigartige Veranstaltung, bei der die Gemeinde gezeigt hat, dass alle Pädagoginnen und Pädagogen an einem Strang ziehen und gemeinsam in der Lage sind, Groß-



© Fotostudio Elisabeta Mirion

artiges zu leisten. Ein Artikel dazu befindet sich an anderer Stelle dieser Ausgabe. Auch wurde der **Kindergarten St. Andrä** unter die fünf innovativsten Kindergärten Österreichs gewählt. Die tatsächliche Platzierung wird im Rahmen der Preisverleihung im Oktober bekannt gegeben.



Die lieb gewonnenen **Schultütenfeste** an den jeweiligen Standorten fanden in gewohnter Weise statt, und ich hatte persönlich die Möglichkeit, mich bei allen Pädagoginnen zu bedanken. Zum Abschluss möchte ich noch kurz erwähnen, dass ich persönlich der Politik „müde“ geworden bin. Nach langer und reiflicher Überlegung habe ich beschlossen, mein Amt als Stadträtin aus persönlichen Gründen noch vor Ablauf der Periode zurückzulegen – was mir wirklich sehr schwerfällt. Der genaue Zeitpunkt meines Rücktritts steht noch nicht fest, ist jedoch für mich unumgänglich.

Im Zuge dessen möchte ich mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für das wiederkehrende Engagement und die ständige Hilfe bedanken – und wünsche meinen Kolleginnen und Kollegen weiterhin alles Gute.

Eure Stadträtin
Ina Hobel, BEd.

Unser TUCSON feiert Geburtstag - feiern Sie mit!

Jubiläumsangebote, die sprachlos machen!





20 Jahre TUCSON

TUCSON GO! Sondermodell		TUCSON 20 th Anniversary Jubiläumsmodell	
3 Antriebe - 1 Preis! (Benzin, Hybrid, Plug-In)			
Schon ab	oder monatl. ab	Hybrid 2WD schon ab	oder monatl. ab
€ 36.990,-*	€ 239,-*	€ 44.990,-*	€ 299,-*
	2,99% fixer Sollzinssatz		2,99% fixer Sollzinssatz
		Plug-In 4WD schon ab	oder monatl. ab
		€ 46.990,-*	€ 309,-*
			2,99% fixer Sollzinssatz

Mehr dazu auf hyundai.at/tucson-aktionen

AUTO DOHR c.u.b. GmbH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91

www.dohr.at



HYUNDAI

*Angebote/Preise gültig für Neuwagenkäufe/Leasing bis 30.6.2025 mit Zulassung bis spätestens 30.09.2025, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Händler- und Händlerbeteiligung. Angebot / Preise beinhaltet bis zu € 1.500,- Abschlussprämie und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko- und Inassenunterschiedversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, TUCSON Hybrid (TSO) Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Dohr Leasing GmbH gem. § 5 VVG Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. aller Boni, NöV und MwSt): € 36.990,-, Anzahlung € 11.091,-, Restwert € 19.782,97, Bearbeitungsgebühr € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr € 295,71, Provision an Vermittler € 184,96 (mitfinanziert), Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 239,-, Sollzinssatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,06 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 25.891,-, Gesamtbetrag € 39.706,82, Verbrauch: 5,1 - 11,1 l/100km, CO₂: 126 - 162 g/km, Kraftstoffverbrauch-gewichtet: 1,8 - 1,4 l/100km, CO₂-gewichtete kombiniert: 21,8 - 32,2 g/km, Stromverbrauch: 18,2 - 19,4 kWh/100 km, rein elektrische Reichweite: bis zu 71 km (TUCSON Plug-In 2WD). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrtstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Sitz- und Druckfehler vorbehalten.

SPEZIALGEBIET BLOCK: LIEFERSCHEINE, ARBEITS- U. REGIEBERICHTE



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



© Fotostudio Elisabeth Mirion

die Stadtgemeinde St. Andrä ist geprägt von einem aktiven Gemeindeleben – sowohl im sozialen als auch im sportlichen Bereich. Als Referent für Wohnungen und Sport ist es mir ein großes Anliegen, dass wir diesen Lebensraum nicht nur erhalten, sondern laufend verbessern und weiterentwickeln. Als **Wohnungsreferent** ist es mir wichtig, unsere gemeindeeigenen Wohnanlagen kontinuierlich instand zu halten,

sinnvoll zu modernisieren und für die Zukunft fit zu machen. Ein besonderes Augenmerk liegt derzeit auf der Wohnanlage **Götzenhof 3**, wo eine umfassende **Dachsanierung** in Planung ist, die in den kommenden Monaten konkretisiert werden soll. Ziel ist es, die Wohnqualität nachhaltig zu sichern, die Energieeffizienz zu verbessern und die Bausubstanz langfristig zu erhalten. Die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit Fachplanern und den zuständigen Stellen. Dabei wird auch auf mögliche **Fördermittel** geachtet.

Über den weiteren Verlauf halten wir alle betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner selbstverständlich zeitgerecht auf dem Laufenden. Trotz der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde konnten auch heuer wieder **Sportförderungen** an jene Vereine ausbezahlt werden, die ein entsprechendes Ansuchen gestellt haben. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, dass der **Sport in St. Andrä lebendig bleibt**. Unsere Vereine leisten wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft – insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, den Sport zu stärken und zu unterstützen. Allen **Sportlerinnen und Sportlern** sowie den engagierten **Funktionärinnen und Funktionären** in unseren Vereinen möchte ich an dieser Stelle herzlich zu ihren Erfolgen, ihrem Engagement und ihrer Vorbildwirkung gratulieren. **Eure Leidenschaft und euer Zusammenhalt sind ein starkes Zeichen für den hohen Stellenwert des Sports in unserer Gemeinde.**

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und viele gemeinsame Stunden – ob beim Sport, im Verein oder einfach im Kreise der Familie.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Stadtrat,

Ing. Patrick Steiner



Wo Technik auf Teamgeist trifft - und das seit 60 Jahren.



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

© Fotostudio Elisabetha Mirion



Mit dem Ende des Schuljahres standen wieder viele Schulfeste am Programm, bei denen das vielfältige Wirken an unseren **Volks-schulen** präsentiert wurde. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, welche Leistungen abseits des regulären Lehrplans erbracht werden. In der **Nachmittagsbetreuung**, der Integration sowie der Förderung besonderer Begabungen werden wichtige Grundsteine gelegt, von denen unsere Jugend –

und damit die gesamte Gesellschaft - in Zukunft profitieren. Als Schulerhalter unterstützt die Stadtgemeinde St. Andrä auch in Zeiten knapper Ressourcen sämtliche zusätzliche Projekte. Darüber hinaus konnten im vergangenen Schuljahr erneut interaktive Tafeln installiert werden, die den Weg der Digitalisierung weiter vorantreiben.

Eine zweifelsfrei wichtige infrastrukturelle Einrichtung in unserer Gemeinde – nicht nur für Landwirte – ist die **Tierkörperentsorgung** in der Blaiken. Herr Franz Pachernik betreibt diese seit 28 Jahren und ist nun in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Damit die Versorgung weiterhin gewährleistet bleibt, führt er den Betrieb auf Werkvertragsbasis zu den gewohnten Öffnungszeiten fort und stellt so sicher, dass die Entsorgung auch in Zukunft reibungslos funktioniert.

Sommer und Sonnenschein bedeuten Hochbetrieb für unsere PV-Anlagen. Als **Energierreferent** freut es mich, dass es in Zusammenarbeit mit der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH gelungen ist, sämtliche öffentliche Gebäude und Rüsthäuser mit PV-Anlagen auszustatten. In Kombination mit Akkusystemen leisten diese Anlagen zudem einen wichtigen Beitrag zur Blackout-Vorsorge. Insbesondere die größte Anlage am Bauhof trägt dazu bei, dass sich die Stadtgemeinde in den sonnenreichen Monaten mit einer Gesamtleistung von knapp 300 kWp weitgehend selbst mit Strom versorgen kann.

Damit wünsche ich Euch einen schönen Sommer – genießt die wunderbare Umgebung unserer Region und die vielen schönen Veranstaltungen, die unser Zusammenleben bereichern.

Euer Stadtrat,
Mag. Christian Taudes

Einsteller-, Fresser- und Kälbervermarktung

Wir vermarkten:
Einstellrinder aller Qualitäten
Fresser m/w FL oder KRE ab ca. 170 kg
Nutzkälber von Milchrasse bis Belgierkreuzungen

Wir zahlen Höchstpreise in allen Kategorien

Wir bieten:
Nutzkälberübernahme jeden Montag
Einsteller und Fresserübernahme Mo. bis Do.
garantierter Absatz für alle Kategorien
Zahlungssicherheit und rasche Abrechnung

Fössl Josef 0664/22 22 638

Melden Sie sich bei Ihrem Betreuer der BVG
oder direkt im Büro unter 04212/55919-17
www.kaerntnerfleisch.at

Transportvergütung
bei Eigenanlieferung

unter

Kärntner Fleisch

GARANTIERT ZUVERLÄSSIGE QUALITÄT

Quality Parts – die kostengünstige Alternative für ältere Fahrzeuge. Wir bieten Reparaturen für Bremsen, Filter, Stoßdämpfer und mehr zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

IHR ERSATZTEILE-SPEZIALIST

Vasold GmbH

Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

Nähere Informationen und konkrete Angebote in unserem Service-Betrieb.

■ E-Carsharing in Sankt Andrä

Klimafreundlich unterwegs –

seit einem Jahr erfolgreich im Einsatz

Seit dem Vorjahr steht der Bevölkerung von Sankt Andrä ein gemeinschaftlich nutzbares E-Auto zur Verfügung. Am Standort **Sankt Andrä 21 (Autohaus Maier)** kann ein **KIA e Niro** unkompliziert über das Carsharing-Angebot der Plattform **Family of Power** genutzt werden. Das Prinzip ist einfach: Wer sich registriert, kann das Fahrzeug stunden- oder tageweise buchen – ideal für alltägliche Erledigungen, Arztbesuche oder Ausflüge. Der Wagen fährt zu 100 % mit Ökostrom, ist leise, umweltfreundlich und verursacht keine lokalen Emissionen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Flexible Nutzung:** Schon ab 3,84 € pro Stunde im PLUS-Tarif (inkl. Versicherung & Strom)
- **Unkomplizierte Anmeldung:** Führerschein hochladen, Einschulung erhalten, losfahren
- **Weniger Verkehr und mehr Platz:** Eine echte Alternative zum Zweitauto

So funktioniert's:

1. Registrierung unter www.familyofpower.com
2. Führerschein-Upload und kurze Einschulung
3. Schlüsselkarte abholen
4. E-Auto nach Bedarf buchen und nutzen

Das Fahrzeug steht rund um die Uhr zur Verfügung. Die Nutzung ist besonders für Menschen ohne eigenes Auto eine attraktive Möglichkeit, mobil zu bleiben – ohne hohe Fixkosten und mit gutem Gewissen für Umwelt und Nachbarschaft.

Information & Anmeldung:

+43 699 1612 0010 | welcome@familyofpower.com
familyofpower.com/e-carsharing



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at

Sehr geehrte Damen und Herren!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Ich durfte in den letzten Jahren als Stadtrat für Orts- und Regionalentwicklung, Digitalisierung, Tourismus und unserer wunderschöne Freizeitanlage St. Andräer See zuständig sein. Es war eine wunderbare Tätigkeit, und ich habe immer wieder versucht, unsere Heimatgemeinde zu verbessern. Durch mein Nachrücken in den Kärntner Landtag habe ich mein Amt als Stadtrat im Juni an **Mag. Alexander Skledar**

übergeben. Er war vorher schon als Ausschussobmann für Regionalentwicklung und Digitalisierung zuständig und ist ebenfalls mein Stellvertreter als Fraktionsobmann. Er ist über die Jahre bestens mit der Materie bekannt und wird für Sie, die St. Andräer Bürger sein Bestes geben.

Neben dem Wechsel im Stadtrat und den Zuständigkeiten – ich bleibe als Fraktionsobmann und Gemeinderat für meine Heimatgemeinde natürlich noch im Einsatz – freue ich mich, Ihnen einige Punkte berichten zu können.

Die ersten Monate des Jahres 2025 sind vorüber – was konnten wir vonseiten der Gemeinde St. Andrä für Sie als Bürger umsetzen? Als Referent für unsere Freizeitanlage freue ich mich, einen neuen Pächter für unsere örtliche Gastronomie begrüßen zu dürfen. Das Bistro „**Seezauber**“ ist mittlerweile seit einigen Wochen geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Ich wünsche den Pächtern alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



In der **Freizeitanlage** wurden auch kleinere Anpassungen und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Hierzu gehört die Reparatur eines Fensters sowie der Kauf eines eigenen Bootes für Servicearbeiten in der Freizeitanlage.

Auch bei den Saisonkarten gibt es eine große Neuerung. Auf meine Initiative hin hat der Gemeinderat die Möglichkeit geschaffen, dass Blaulichtorganisationen eine vergünstigte Saisonkarte für den St. Andräer See erwerben können. Dies ist unser Entgegenkommen für die freiwillige und unersetzliche Arbeit dieser Organisationen für unsere Gesellschaft. Auch dieses Jahr konnten wir die überaus beliebte Nordkassa für unsere Besucher der Freizeitanlage größtenteils geöffnet halten.

Abschließend möchte ich Ihnen und allen, die an unserem **Stadtentwicklungsprojekt** teilgenommen haben, ganz herzlich danken. Bei diesem von der FH-Spittal geleiteten Projekt haben Schüler, Lehrer, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vertreter der Stadtpolitik, Vereinsobleute, Vertreter der heimischen Wirtschaft, Bürger von St. Andrä und Immobilieneigentümer viel Energie, Engagement und Zeit investiert. Mittlerweile haben wir vonseiten der FH den Endbericht erhalten und teilen nun die Ergebnisse den unterschiedlichen Gremien der Stadtgemeinde mit. Sowohl meinem Nachfolger als auch mir persönlich war und ist es ein großes Anliegen, Bürgerbeteiligungsprozesse zu stärken und deren Ergebnisse auch umzusetzen. Wir werden alles daransetzen, in den kommenden Monaten auch hier die ersten Projekte einzuleiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Sommer.

Ihr Gemeinderat

Mag. Jürgen Ozwirk

EINKAUFEN



Graf's
Markt
Cafe

GENIESSEN



am Rathausplatz in St. Andrä!

REGIONAL & PREISWERT!



Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!



HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN...



LECKERE EISBECHER...

&

SOFT EIS!



MO-SA: 06:30 – 18 UHR, SO: 8 – 18 UHR
 FEIERTAGS GESCHLOSSEN!



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Bauen im Bestand

Wir konstruieren und realisieren für Sie
 An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.
 Ob Wohnraumerweiterung oder Dachgauben,
 genauso wie eine Aufstockung.

Unsere Leistungen umfassen sämtliche Zimmermeisterarbeiten.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende wesentlichen Beschlüsse gefasst:

- Grundsatzbeschluss – Resolution Primärversorgungszentrum
- Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Neuen Heimat
- Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für eine E-Ladestation am Stadttam
- Änderung der Tarifordnung der Bücherei
- Änderung des Finanzierungsplanes „Ankauf 3-Achsen-LKW im Wirtschaftshof“
- Aufnahme eines Inneren Darlehens gemäß § 39 K-GHG aus der Zahlungsmittelreserve Abwasserbeseitigung für das investive Einzelvorhaben „Ankauf 3-Achsen-LKW im Wirtschaftshof“
- Erster Nachtragsvoranschlag 2025 gemäß § 8 K-GHG
- Sommerbetreuung 2025
- Stadtpfarre St. Andrä, Filialkirche St. Jakob, Vereinbarung
- Pfarre St. Andrä – Abschluss eines Verwaltungsabkommens – Verwaltung Friedhof Schönweg
- Änderung Bestandsvertrag
- Zustimmungserklärung zur Grundinanspruchnahme (ÖBB / Koralmbahn)
- Kreisverkehr IGZ St. Andrä – Vereinbarung mit dem Land Kärnten
- Flächenwidmungsplanänderungen
- FZA St. Andräer See – Abschluss eines Pachtvertrages - Gastronomie

- FZA St. Andräer See – Prekarium Österreichische Wasserrettung
- FZA St. Andräer See – Änderung der Tarifordnung
- Beschlussfassung Personalverrechnungsprogramm
- Nachwahlen und Angelobungen
- Verordnung über die Aufteilung von Aufgaben nach § 69 Abs. 6, 7 der K-AGO auf den Bürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates (Nachwahl FPÖ)
- Resolution – Schließung Asylunterkunft in Lamm
- Gründung eines Betriebes gewerblicher Art „Grundstückshandel Industriegebiet“ der Stadtgemeinde St. Andrä und Auftragsvergabe: steuerliche Vertretung für den Betrieb gewerblicher Art „Grundstückshandel Industriegebiet“ der Stadtgemeinde St. Andrä
- Finanzierungsplan zum Projekt „Straßensanierung Godinger Straße“
- Finanzierungsplan zum Projekt „Straßensanierungen 2025“
- Finanzierungsplan zum Projekt „Aufschließung IGZ St. Andrä Süd“
- Aufnahme eines Inneren Darlehens gemäß § 39 K-GHG aus der Zahlungsmittelreserve Abwasserbeseitigung für das investive Einzelvorhaben „Aufschließung IGZ St. Andrä Süd“
- Zustimmungserklärung zur Grundinanspruchnahme
- Teilweise Auffassung von öffentlichem Gut in der KG Paierdorf
- Sanierung Siegeldorfer Straße West – Auftragsvergabe
- Bericht - Sanierung Agsdorfer Straße im Bereich Oberagsdorf mit Kärnten Netz GmbH – Auftragsvergabe
- Festlegung Stundensatz Gräder für interne und externe Leistungsverrechnung
- Aufschließung IGZ St. Andrä Süd – Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
- Zustimmungserklärung Grundinanspruchnahme Wasseranschluss
- Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Quellsanierung Pölling
- Freigabe Aufschließungsgebiet
- Stromabnahmeverträge PV-Anlagen
- Bericht – Rezertifizierung - Demenzfreundliche Gemeinde
- Ehrungen
- Personalangelegenheiten

Die
 Stadtgemeinde St. Andrä
 sucht ab dem Schuljahr 2025/2026



**zwei Mitarbeiter (m/w/d) für die schulische
 Nachmittagsbetreuung; ab 20 h / Woche**

Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter
www.st-andrae.at unter der Rubrik „Unser St. Andrä // Neuigkeiten“

■ Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Die Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde St. Andrä ist während der Sommerferien, von **7. Juli bis 5. September 2025**, dienstags nur bis 16:00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

■ Mit frischen Ideen für Kultur, Jugend, Sport und Tourismus

Mit Anfang Mai 2025 wurde die Kultur- und Tourismusstelle der Stadtgemeinde St. Andrä neu besetzt. **Sarah Levstock, BA** übernimmt ab sofort die Agenden in den Bereichen **Kultur, Tourismus, Sport, Vereine und Jugend**.

Sarah Levstock hat Angewandte Kulturwissenschaften an der Universität Klagenfurt studiert und wird im Herbst 2025 ihr Masterstudium abschließen. Sie bringt eine große Leidenschaft für Kunst, Kultur und Veranstaltungsorganisation mit. Auch das Reisen und der Besuch von Museen zählen zu ihren Interessen. Als naturverbundene Jungjägerin verbringt sie ihre Freizeit gerne in der Natur. In der Wintersaison ist sie begeisterte Anhängerin des KAC und besucht mit dem Fanclub Stiege 19 regelmäßig Heimspiele in der Eishalle.

Mit viel Engagement und neuen Ideen möchte Sarah Levstock das kulturelle und gesellschaftliche Leben in St. Andrä aktiv mitgestalten. Für Anliegen und Anregungen ist sie per E-Mail unter **sarah.levstock@st-andrae.at** gerne für Sie erreichbar.



Die
Stadtgemeinde St. Andrä
sucht ab Herbst 2025



**einen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich der
Kleinkinderziehung;
Kennziffer 2025KK01 ab 30 h / Woche**

Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter
www.st-andrae.at unter der Rubrik „Unser St. Andrä // Neuigkeiten“

Die
Stadtgemeinde St. Andrä
sucht ab Herbst 2025 eine



**Handwerkliche Fachkraft für den Bereich
WASSERVERSORGUNG
Kennziffer: 2025WW01; 40 h / Woche**

Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter
www.st-andrae.at unter der Rubrik „Unser St. Andrä // Neuigkeiten“

- KFZ-Meisterbetrieb
- Spenglerei und Lackiererei
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden
- §57a Pickerlüberprüfung und Service
- Gebrauchtwagenhandel
- Mietwagen

kfz
autohandel
service

SCHWEIGER

www.schweiger-kfz.at

Mobil: +43 (0)650 / 62 62 199 • Fax: +43 (0)4358 / 28 3 92
www.schweiger-kfz.at • office@schweiger-kfz.at



Framrach 50, 9433 St. Andrä im Lavanttal

*Ihr **KFZ** in
guten Händen!*



■ St. Andrä: Zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit Perspektive

Das Lavanttal zählt mit rund 52.000 Einwohnern und 5.300 Arbeitsstätten zu den stärksten Wirtschaftsräumen Kärntens. In der Stadtgemeinde St. Andrä sind 835 Betriebe mit insgesamt etwa 4.500 Beschäftigten angesiedelt. Die Wirtschaftsstruktur spiegelt die industrielle Ausrichtung des gesamten Lavanttals wider. Wichtige Branchen sind die Metallverarbeitung, das Baugewerbe und die Holzindustrie.

Die Industrie- und Gewerbezone (IGZ) St. Andrä Süd umfasst rund 30 Hektar und zählt zu den bedeutendsten Gewerbegebieten der Region. Etwa ein Fünftel aller Beschäftigten in St. Andrä arbeitet in einem der über 20 dort ansässigen Betriebe, die überwiegend dem verarbeitenden Gewerbe angehören. Der Branchenmix ist breit gefächert: Druckzentrum, Anlagenbau, Zimmerei, Transport, Tischlerei, KFZ-Werkstätten und -Handel, Einzelhandel, Biomasseheizwerk, Trockenbau, Getränkehandel, Holz- und Steinbildhauerei, Gastronomie, Hotellerie und eine Tankstelle sind vertreten.



Blick auf die IGZ St. Andrä Süd von Süden

Das erste Unternehmen nahm 1990 den Betrieb auf. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die IGZ im Jahr 2021 südlich der Packer Straße B70 um 7,5 Hektar erweitert. Davon sind aktuell noch rund 4 Hektar für Betriebsansiedlungen verfügbar.

Laut örtlichem Entwicklungskonzept ist die Fläche zwischen der Packer Straße B70 und der St. Pauler Landesstraße im Osten für die künftige Erweiterung des Gewerbegebiets vorgesehen. Diese Flächen bieten dank günstiger Anrainersituation ideale Voraussetzungen für Betriebsansiedlungen. Das Erweiterungspotenzial von rund 21 Hektar unterstreicht die zentrale wirtschaftliche Bedeutung des Standortes.



Erweiterungsbereich südlich der Packer Straße

Die IGZ liegt verkehrsgünstig zwischen den Wirtschaftszentren Klagenfurt und Graz und verfügt über eine direkte Anbindung an die A2 Südbahn. Der Bahnhof Jakling ist ca. 4 km, der neue Bahnhof „Lavanttal“ etwa 5 km entfernt. Die Flughäfen Klagenfurt (46 km) und Graz (85 km) sind gut erreichbar. Mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn Ende 2025 entsteht ein weiterer Standortvorteil. Die Bahn verbindet Kärnten mit der Steiermark und stärkt Infrastruktur, Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit. Die „Area Süd“ entwickelt sich so zu einer dynamischen Wirtschaftsregion.

St. Andrä punktet mit sehr guter sozialer und technischer Infrastruktur sowie einem breiten Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebot. Die hohe Lebensqualität macht die Gemeinde sowohl als Betriebs- als auch als Wohnstandort attraktiv. Ihre zentrale Lage im Lavanttal und die Nähe zu den Ballungsräumen Klagenfurt und Graz fördern zusätzlich die positive Entwicklung.

Leitbild – wirtschaftliche Entwicklung

Wirtschaft und Gesellschaft unterliegen ständigen Veränderungen. Die Stadtgemeinde St. Andrä steuert diese Prozesse aktiv durch ein wirtschaftspolitisches Leitbild. Die IGZ St. Andrä Süd ist zentraler Bestandteil dieses Konzeptes. Ziel ist die Sicherung und Schaffung qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze in Gewerbe und Industrie. Ein Fokus liegt auf der Ansiedlung moderner, produktionsnaher Dienstleistungsunternehmen. Dadurch soll die Standortattraktivität weiter erhöht und bestehende Betriebe gestärkt werden.

Förderprogramme für Betriebsansiedlungen

- aws ERP-Kredit
- aws Wachstumsinvestition
- KPC Fernwärmeanschluss
- KWF Produktion.Invest
- KWF Produktion EFRE/JTF.Invest

Standortinformationen

Widmung:

Die verfügbaren Grundstücke sind als Bauland Gewerbegebiet bzw. Bauland Industriegebiet gewidmet (nicht K-UPG).

Grundstücksgrößen:

Verfügbare Flächen zwischen ca. 2.600 m² und 1,7 ha.
Preis auf Anfrage.

Aufschließung:

Die Grundstücke werden von der Stadtgemeinde vollständig aufgeschlossen (Straße, Wasser, Kanal). Die Stadt trägt die Kosten für die Aufschließungsstraße. Es fallen lediglich die gesetzlich vorgesehenen Anschlussbeiträge und laufenden Gebühren an.

Stromversorgung:

Über das Versorgungsnetz der Kelag.

Wärmeversorgung:

Anschlussmöglichkeit an das Biomasseheizwerk der Firma Riegler & Zechmeister. Ein weiteres Heizwerk im Erweiterungsbereich ist in Planung.

Genehmigungen:

Unterstützung bei Bewilligungsverfahren und rasche Abwicklung der Verfahren im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.

Auskünfte:

Mag. Marion Wollauz
 9433 St. Andrä 100
 Tel: +43 (0)4358/2710-58
 Mail: marion.wollauz@st-andrae.at



Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis

Rufen Sie uns an!

Ihr Immobilienmakler vor Ort

Tel.: +43 677 64405573

www.immotrust.at office@immotrust.at

Gutschein

für eine kostenlose
Immobilienbewertung

JETZT Termin
vereinbaren




Gutscheincode: 1.012.5



Komm zum
Gackern

8. – 17.
AUGUST 2025
ST. ANDRÄ/LAVANTTAL

24. GACKERN - TOP-EVENT der Geflügelkulinarik

Was ursprünglich als Sommerfest konzipiert war, ist heute wieder fester Bestandteil des Kärntner Event-Sommers. Das Gackern in St. Andrä im Lavanttal lockt rund 70.000 Besucher an. Bereits zum 24. Mal werden heuer wieder die Tore geöffnet. Als kulinarischer Top-Event ausgezeichnet, bietet das St. Andräer Geflügelfest mehr als 35 nationale und internationale Geflügelgerichte an und ist damit der einzige Event dieser Art in Europa. Bei tollem Ambiente im Antlitz der mächtigen Basilika Maria Loreto und täglicher Live-Musik mit Open-Air-Stimmung wird der Gackern-Besuch zum unvergesslichen Erlebnis.

Gackern-INFO

Verein St. Andräer Geflügelfest
A-9433 St. Andrä 210
E-Mail: info@gackern.com



HIGHLIGHTS 2025

- Täglich Live-Musik
- Internationale Geflügel-spezialitäten
- 17. Highlander-Wett-kämpfe
- Trachtenmodenschau
- Trachtenweihe & Festumzug
- Lagerfeuerromantik
- Erlebnisreiten für Kinder
- Stroh-Tummelplatz
- Hüpfburg Feuerwehr

PROGRAMM 2025

Eintritt frei!

Da ist was los!

Freitag, 8. August
GACKERN-AUFTAKT

ab 18 Uhr Warm-up
19 Uhr Eröffnung mit Bieranstich
ab 20 Uhr Es is' wieder soweit!
Pagger Buam Zeit - Die Pagger Buam

Samstag, 9. August
WECH-FAMILIENFEST

ab 14 Uhr WECH-Familienfest mit Die 3 Lavanttaler
ab 19 Uhr Doktor Südbahn & die SymPartie - Austropop meets Gackern

Sonntag, 10. August
TRACHTENTAG MIT UMZUG

10 Uhr Festmesse mit Trachtenweihe in der Basilika Maria Loreto mit der Stadtkapelle St. Andrä
11 Uhr Festzug zur Gackernweide
Frühschoppen - Stadtkapelle St. Andrä
18.30 Uhr Modenschau Trachtenhaus Strohmaier
ab 19.30 Uhr Die 3 Kärntner - BK - Party made in Austria

Montag, 11. August
COUNTRY-ABEND

ab 17 Uhr Line Dance Workshop mit der Line Dance Company Klagenfurt
ab 19 Uhr Country New Attack - bester Countrysound beim Gackern

Dienstag, 12. August
SENIORNTAG & PARTYTIME

ab 11 Uhr "Tag der älteren Generation" auf Einladung der Stadtgemeinde St. Andrä, Bürgermeisterin Maria Knauder und den Gackernwirten
ab 15 Uhr Bunter Nachmittag für alle Junggebliebenen mit Hannes & Freunden
ab 19 Uhr Meilenstein - Gackern-Partytime

Mittwoch, 13. August
NOTTE ITALIANA

ab 19 Uhr Die Alpenrockers - italienische Nacht beim Gackern

Donnerstag, 14. August
OBERKRAINERTAG

ab 19 Uhr Oberkrainer Power - Sound vom Feinsten

Freitag, 15. August
LANDJUGENDTAG

ab 11 Uhr Frühschoppen mit Hannes & Freunden
ab 14 Uhr Slip and Slide der Landjugend Pölling
ab 19 Uhr Nordwand - POP-Schlager hat einen Namen!

Samstag, 16. August
HIGHLANDERTAG

ab 12 Uhr Highlander Youngsters treffen aufeinander
ab 14 Uhr 17. Highlander Wettkämpfe
ab 19 Uhr Die jungen fidele Lavanttaler - jung, fidel und unverkennbar
*Anmeldungen unter: musik@gackern.com

Sonntag, 17. August
**MARCO VENTRE PRÄSENTIERT
DIE 1. GACKERN-SCHLAGERPARADE**

ab 11 Uhr Gackern-Frühschoppen - Die 3 Lavanttaler
ab 14 Uhr Hannes der Lavanttaler präsentiert André-René, Meli Stein und Claudia Fuchs
ab 16 Uhr Marco Ventre präsentiert Natascha - das Steinermadl, Frank Heller, Butzgi und die Tiger
ab 20 Uhr Große Gackern-Abschluss-Party

Internationale Geflügelspezialitäten serviert von

- **Crazy Chicken** ☎ 0660 4752411
selbstgemachte Chicken Nuggets mit Wedges & Dip • asiatische Wok-Nudeln mit Huhn & Gemüse
- **Marco & Wolfgang im Gasthof Deutscher** ☎ 0664 1549459
Caesar Salad mit marinierten Hühnerstreifen • Gackernpfanne
- **Festzelt Kehraus** ☎ 0650 7819750
½ Grillhendl mit Kartoffelsalat • Backhendl
- **Gasthof Sieber** ☎ 04358 3150
Lavanttaler Backhendl mit Kartoffelsalat • Hahnenoberkeule auf Ruccola-Tomatensalat
- **Polti's Gwölb** ☎ 0460 6837535
Gackernbörstel • geöstete Truthahnschenkel mit Eierschwammerl
- **Pizzeria EL Camino** ☎ 04358 20208
Kebab • Wiener Scheitza vom Huhn
- **Street Food Corner**
Pulled Chicken Burger, Burritas

■ Goldene Ehrennadel für Edgar Unterkirchner – Würdigung eines außergewöhnlichen Klangkünstlers

Im Rahmen der jüngsten „Kultur am Berg“-Veranstaltung in Pölling wurde dem international anerkannten Saxophonisten und Komponisten **Edgar Unterkirchner** eine besondere Ehre zuteil: **Bürgermeisterin Maria Knauder** und **Kulturreferent Vizebürgermeister Maximilian Peter** überreichten ihm im Beisein von **Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser** die **Ehrennadel in Gold** der Stadtgemeinde St. Andrä. Die Auszeichnung würdigt nicht nur Unterkirchners künstlerisches Schaffen, sondern auch sein langjähriges Engagement für die Kulturarbeit in der Region.

Der gebürtige Lavanttaler, der an der Kunstuniversität Graz sowie am Konservatorium Klagenfurt Saxophon studierte, ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für seine **stilistische Vielfalt und kreative Offenheit**. Seine musikalische Heimat liegt in der improvisierten Musik – doch Edgar Unterkirchner beschreitet konsequent neue Wege, lotet Grenzen aus und bringt verschiedenste Genres und Kulturen miteinander in Dialog.

Mit seinem **unverwechselbaren, emotional berührenden Saxophonklang** versteht es Unterkirchner, Brücken zu schlagen – zwischen Menschen, Epochen, Traditionen und Klangwelten. Als Live- und Studiosaxophonist arbeitet er mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Künstler zusammen und ist Teil zahlreicher genzübergreifender Projekte.

Ein besonderes Highlight in seiner Komponistenlaufbahn war das Auftragswerk für **Manfred Bockelmanns Projekt „Zeichnen gegen das Vergessen“**, das 2014 mit der **Gold World Medal beim New York Festival – World's Best TV & Films** ausgezeichnet wurde. Weitere Kompositionen stammen etwa aus der Zusammenarbeit mit dem **Benediktinerstift St. Paul**, dem ORF oder der Carinthischen Musikakademie.

Auch **in seiner Heimatstadt St. Andrä ist Unterkirchner kulturell tief verwurzelt**: Als Initiator und künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Kultur am Berg“ in Pölling holt er seit Jahren namhafte Musiker aus dem In- und Ausland ins Lavanttal – und schafft dabei einen einzigartigen Raum für anspruchsvolle Musik inmitten der Natur.

Die Verleihung der Goldenen Ehrennadel durch die Stadtgemeinde St. Andrä ist Ausdruck großer Anerkennung für einen Künstler, der die Kulturregion Kärnten in besonderem Maße mitgestaltet – **mit klanglicher Tiefe, menschlicher Wärme und unvergleichlicher Leidenschaft für die Musik**.



■ St. Andräer Gesundheitstage: Zwei Tage im Zeichen von „Klima und Gesundheit“

Am **25. und 26. April 2025** standen in St. Andrä Gesundheit, Wohlbefinden und Klimabewusstsein im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Klima und Gesundheit“ fanden die diesjährigen **St. Andräer Gesundheitstage** statt – eine gelungene Kombination aus Information, Prävention und Austausch.

Die feierliche **Eröffnung** am Freitag erfolgte durch **Gesundheitsreferentin LH-Stv. Beate Prettnner**, **Bürgermeisterin Maria Knauder** sowie den **Kindergarten St. Andrä**, der mit einer liebevollen Darbietung für den passenden Auftakt sorgte.

Ein vielfältiges **Vortragsprogramm** beleuchtete unterschiedliche Aspekte rund um Gesundheit und Klima:

- **Bettina Juri** lud mit ihrem Beitrag zum Thema „Innehalten und Energie tanken“ zur bewussten Selbstfürsorge ein.
- **OÄ Dr. Aigul Salmhofer, FEBU** erläuterte eindrucksvoll die **gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels**.
- Am Samstag sprach **Gabriele Schreilechner, MA** über das zunehmend relevante Thema **Burnout**.
- Den Abschluss bildete **Dr. Lexer**, der das Publikum mit dem Vortrag „Medizin aus der Küche“ für einfache, alltagsnahe Gesundheitsvorsorge begeisterte.

Zahlreiche **regionale Gesundheitspartner** boten an beiden Tagen Informationen, Beratungen und Einblicke in ihre Arbeit – ein herzliches Dankeschön an alle **Mitwirkenden**, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise **Carmen vom „Café Mitnond“**, deren kulinarische Beiträge viel Lob erhielten.

Teilnehmende Institutionen und Aussteller:

- Amt der Kärntner Landesregierung
- Neuroth Wolfsberg
- Loretto Apotheke St. Andrä
- Rotes Kreuz – Mobiler Dienst
- Rotes Kreuz
- AVS St. Andrä – Mobiler Dienst
- Hilfswerk Kärnten – Mobiler Dienst
- Optik Lipp-Gressl
- Klimaparadies Lavanttal
- Pflegenahversorgung
- Polizei St. Andrä
- Bergrettung St. Andrä – Lavanttal
- SIZ St. Andrä (Sicherheits-Informationszentrum)
- Selbsthilfegruppe „Angehörige von Demenzkranken Lavanttal“
- Regina Zellnig – „Tua da wos Guat“s“
- Mathilde Friesacher – FNL-Kräuterexpertin
- Marina Otti
- Carmen vom „Café Mitnond“

Die Gesundheitstage 2025 haben gezeigt, wie wichtig gemeinsames Handeln und Wissenstransfer für eine gesunde und nachhaltige Zukunft sind – **Danke an alle, die dabei waren!**





KOSTMANN

KARRIERE
DURCH
LEHRE

AN ALLE
TEAMPLAYER
M / W / D

Wir bieten mehr als nur eine Lehrstelle.
Bei uns steht der Teamgeist im Vordergrund.

Lehre Metalltechnik



Bewirb dich
JETZT!

Schicke deine aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen an:
jobs@kostmann.com

Bei Fragen wende dich an:
Birgit Schmidt
+43 4358 / 2400 556

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNKERAMIK PICHLER

Wohnkeramik Pichler GmbH Bahnhofstraße 11 A - 9470 St. Paul im Lavanttal Kärnten	Tel Fax Email Web	+43 (0) 4357 / 34 55 +43 (0) 4357 / 34 55-55 info@wohnkeramik.com www.wohnkeramik.com
--	----------------------------	--

GmbH

style of living

www.wohnkeramik.com

■ Neue Führung der Freiwilligen Feuerwehr Kollnitz

Kommandant Gerhard Petschenig und sein Stellvertreter **Stefan Kügele** bilden die neue **Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr Kollnitz**.

Nach dem Rücktritt des langjährigen Kommandanten **OBI Josef Kaufmann** und seines Stellvertreters **BI Stefan Semmler** fand am 28. März 2025 eine Nachwahl statt. Bei dieser wurden **Gerhard Petschenig** und **Stefan Kügele** mit großer Mehrheit in ihre neuen Funktionen gewählt. Beide Kameraden kennen die Herausforderungen und Strukturen der mittlerweile 95 Jahre alten Feuerwehr sehr gut:

- Gerhard Petschenig trat 1993 der FF Kollnitz bei und war 16 Jahre lang Kameradschaftsführer.
- Stefan Kügele ist seit 2003 Mitglied und hatte bis zuletzt die Funktion des Kassiers inne.

Sie kennen die Aufgaben der Feuerwehr in- und auswendig. Ein zentrales Ziel des neuen Führungsduos ist es, junge Mitglieder für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern.

Ein weiteres Anliegen ist die Sanierung bzw. der Neubau des Rüsthauses, das inzwischen über 40 Jahre alt ist. Die vorhandenen Platzprobleme entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen – so das neue Führungsduo.

Die Feuerwehr Kollnitz steht für Zusammenhalt und gelebte Kameradschaft – ohne diese würde keine Feuerwehr funktionieren. Deshalb werden jährlich Zusammenkünfte, Ausflüge und Urlaube organisiert und gemeinsam erlebt.

Ein Fixpunkt im Jahreslauf ist der **traditionelle Jakobi-Kirchtag**, der **heuer am 27. und 28. Juli** stattfindet. Am **Sonntag** lädt die Feuerwehr zum Kirchtag, am **Montag** folgt der **legende NACHKIRCHTAG** mit der **JOHN OTTI BAND**. Die Kameradschaft der FF Kollnitz freut sich über Ihren Besuch! Solche Veranstaltungen sind wichtig, um neue Uniformen und Geräte mitfinanzieren zu können – zuletzt etwa den Hochwasseranhänger, den die Feuerwehr aus Eigenmitteln der Kameradschaftskasse für den Schutz der Bevölkerung angeschafft hat.

Das neue Führungsduo betont zum Abschluss: „Mit Elan, Freude und Begeisterung an der Sache ist alles möglich und zu schaffen.“



■ Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä mit neuen Einsatzuniformen ausgestattet!

Ein bedeutender Schritt in Richtung Zukunft und ein starkes Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Freiwilligen Feuerwehren: In der Woche nach Ostern wurden sechs Feuerwehren der Gemeinde St. Andrä mit der neuen Einsatzuniform **KS03** ausgestattet. **Bürgermeisterin Maria Knauder** und **Gemeindefeuerwehrkommandant Wolfgang Kobold** präsentierten stolz die moderne Einsatzkleidung, die sowohl funktionell als auch wirtschaftlich überzeugt. Die neuen Uniformen zeichnen sich durch hochwertiges Material, ein verbessertes Tragegefühl und ein einheitliches Erscheinungsbild aus. Mit der Umstellung von der bisherigen grünen auf die neue **blaue Einsatzbekleidung** setzt **Kärnten als erstes Bundesland** ein Zeichen für ein österreichweit einheitliches Erscheinungsbild der Feuerwehr – die erste große Bekleidungsreform seit über 40 Jahren.

Die **Ersatzbeschaffung** wurde durch ein **gemeinschaftliches Finanzierungsmodell** ermöglicht:

- ein Drittel wurde vom **Land Kärnten**,
- ein weiteres Drittel vom **Kärntner Landesfeuerwehrverband** getragen.
- Das verbleibende Drittel finanzierten die Stadtgemeinde St. Andrä gemeinsam mit den betroffenen **Feuerwehren aus ihren Kameradschaftskassen**.

Als Bestbieter ging der heimische Feuerwehrausstatter **Rumpold** hervor. **Juniorchef Andreas Rumpold** überreichte persönlich die neue Einsatzkleidung und betonte: „Die Fertigung erfolgt in Kärnten – damit bleibt die Wertschöpfung in der Region.“ Sein Dank galt der Stadtgemeinde und den Feuerwehren für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeisterin **Maria Knauder** zeigte sich erfreut über die breite politische Unterstützung: „Trotz der angespannten finanziellen Lage wurde dieser Schritt **einstimmig vom Stadt- und Gemeinderat** beschlossen – ein klares Zeichen der Wertschätzung für unsere Feuerwehren.“

Auch **GFK Wolfgang Kobold** sieht in der neuen Ausstattung einen wichtigen Fortschritt: „Das erarbeitete Finanzierungsmodell wurde auf Anhieb gut angenommen. Wir hoffen, dass auch die restlichen Feuerwehren der Gemeinde in den kommenden Jahren nachziehen können“, so Kobold.

Die bisherigen grünen Einsatzuniformen dürfen weiterhin verwendet werden – **für Neueintritte wird jedoch ausschließlich die neue KS03 ausgegeben**.



■ CITIES-Gewinnspiel: Die Gewinner stehen fest

Die Stadtgemeinde St. Andrä veranstaltete in Zusammenarbeit mit der digitalen Informationsplattform **CITIES** ein Gewinnspiel, an dem zahlreiche Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Voraussetzung für die Teilnahme war eine Mitgliedschaft bei CITIES sowie das Abonnement der Seite der Stadtgemeinde St. Andrä.

Nun stehen die Gewinner fest: Frau Anna Taupe, Frau Hema Gönitzer, Herr Patrick Mitterbacher, Frau Eva Messner und Frau Gabriele Ceplak wurden unter allen Teilnehmenden ausgelost. Die feierliche Übergabe der Preise fand im Rathaus St. Andrä statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über attraktive Geldgutscheine und Sachpreise.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmern für das große Interesse und gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich.



■ Illegale Müllablagerungen in der freien Landschaft – kein Kavaliersdelikt!

Immer wieder kommt es leider zu unerlaubten Ablagerungen von Abfällen in der freien Landschaft. Diese Rücksichtslosigkeit verursacht nicht nur erhebliche zusätzliche Kosten für die Allgemeinheit, sondern beeinträchtigt auch das Erscheinungsbild unserer Ortschaft, der umliegenden Naturflächen und Wälder erheblich.

Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt!

Sollte der oder die Verursacher ermittelt werden, erfolgt ausnahmslos eine Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde Wolfsberg. Bei einer Verwaltungsübertretung gemäß dem Kärntner Naturschutzgesetz drohen empfindliche Geldstrafen von bis zu € 3.630,--.

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen! Entsorgen Sie Ihren Müll ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Wegen und sensibilisieren Sie auch Ihr Umfeld für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Landschaft lebenswert und sauber bleibt!



Ihr Elektrofachgeschäft

EP:Pajnik
ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLERE!
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at
Mobil: 0664-9161010

■ Ehrenamt stärken – Gemeinsam für ein besseres Miteinander

Am 12. März fand die 1. Informationsveranstaltung zur Stärkung des Ehrenamtes in der Stadtgemeinde St. Andrä statt.

Engagement und Ehrenamt sind zentrale Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen, leisten einen wertvollen Beitrag zum Miteinander der Generationen und Menschen in unserer Gemeinde.

Ob jung oder alt – ehrenamtliches Engagement bereichert nicht nur das Leben anderer, sondern auch das eigene.

Welche **Aufgaben** übernehmen **Ehrenamtliche**?

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen u. a.:

- Besuchsdienste
- Einkaufsfahrten
- Begleitung zu Arztterminen
- Friedhofs- oder Pflegeheimbesuche
- Karten spielen
- Spaziergänge u. v. m.

Mitmachen oder Unterstützung erhalten?

- **Du** möchtest dich ehrenamtlich engagieren?
- **Sie** wünschen sich Unterstützung durch einen **Besuchs- oder Fahrtendienst**?

Dann melden Sie sich bitte bei unserer **Pflegenahversorgerin Julia Kainz** unter der Telefonnummer **0664 / 60 68 96 455**.



JETZT NEU!
GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN
www.kärntenportal.at



■ Startschuss für das Generationenprojekt „Erinnerungsgarten“

Am **24. März 2025** wurde im Rahmen der **Arbeitskreissitzung zur demenzkompetenten Gemeinde** der **Startschuss für das Generationenprojekt „Erinnerungsgarten“** gelegt.

Ziel dieses Projektes ist es, einen weiteren **geschützten Treffpunkt für Menschen mit und ohne demenzielle Entwicklung** zu schaffen. Dieser Ort steht **symbolisch für das gemeinsame Engagement, St. Andrä als demenzkompetente Gemeinde** weiterzuentwickeln.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle **Christina Unterberger**, die das Projekt initiiert hat, sowie unserer **Pflegenahversorgerin Julia Kainz**, die sich mit viel Einsatz an der **Konzeption und Umsetzung** beteiligt hat.

Der **Erinnerungsgarten** befindet sich im **Pflegeheim Haus Elisabeth** und ist **barrierefrei über den Panoramaweg für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie Interessierte** zugänglich.

Ein Garten **steigert Lebensqualität und Lebensfreude** – bei allen Menschen. Er ist ein Ort, an dem **Selbstständigkeit gefördert, Identität gestärkt, Beziehungen geknüpft und Lebenserinnerungen geweckt** werden. Er **fördert Bewegung und Mobilität** und **spricht alle Sinne an**.

Wie wichtig solche Projekte sind, zeigt die **große Beteiligung der Unterstützer**, die in **Kooperation mit der Stadtgemeinde St. Andrä – als demenzkompetente Gemeinde** – an der Umsetzung mitwirken.

Ein herzliches **Dankeschön** ergeht an:

- PH Haus Elisabeth
- Mathilde Friesacher, FNL – Kräuterexpertin
- MS St. Andrä
- Lavantium
- LFS St. Andrä
- Technische Akademie St. Andrä
- Perchtold Innen- und Außenputze
- Carmen Hinteregger „Café Mitnond“
- Claudia Kriegl – Bistro Loretta
- Allen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern des PH Haus Elisabeth



■ Erste olympische Kindergartenspiele St. Andrä

„Liebe Freunde, es ist so weit – in St. Andrä ist Olympiade-Zeit ...“ tönte es am 12. April 2025 beim Kulturstadel in Maria Rojach.



Klein und Groß versammelten sich, um die ersten **olympischen Kindergartenspiele St. Andräs** gemeinsam mit allen Kindern der vier St. Andräer Kindergärten zu feiern.



Gemeinsam mit den geladenen Ehrengästen zogen die Olympioniken und Olympionikinnen, begleitet von der **Blasmusikkapelle Maria Rojach**, feierlich durch den Ort. Nach einer festlichen Eröffnung, in deren Rahmen **Landesrätin Dr. Beate Prettner** unseren Kindergärten Eitweg und Jakling die Tafel „**Gesunde Kinderbetreuung**“ überreichte, starteten die Spiele.



Viele Vereine aus St. Andrä und Umgebung – wie etwa die **Feuerwehr Maria Rojach**, die **KIStA**, **TheaterLeben**, die **Bergrettung Eitweg**, die **Wasserrettung St. Andrä** und viele mehr – gestalteten ehrenamtlich abwechslungsreiche Spielstationen. Dazu gehörten ein **Pferdeparcours**, **Activity**, ein **Geschicklichkeitsparcours**, eine **Zuckerlschleuder** und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen großen **Glückshafen** und die feierliche **Verleihung der Medaillen**. Es war ein wunderbarer Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



■ Digitalisierung an den St. Andräer Volksschulen schreitet voran

Auch in diesem Schuljahr wurden die Volksschulen St. Ulrich, Jakling und St. Andrä mit interaktiven Schultafeln ausgestattet. Damit setzt die Stadtgemeinde St. Andrä ein weiteres Zeichen für die **fortschreitende Digitalisierung** im Bildungsbereich.

Das Digitalisierungsprojekt wurde durch die Initiative der Stadtgemeinde unter Bürgermeisterin **Maria Knauder** und Schulreferent **Christian Taudes** vorangetrieben. Ermöglicht wurde die Umsetzung durch finanzielle Unterstützung von **Landesrat Daniel Fellner**.

Die neuen interaktiven Tafeln bieten zahlreiche **Vorteile für den Unterricht** und sorgen für Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern. Auch Direktorin Melitta Sokoll von der Volksschule St. Andrä zeigt sich erfreut über die moderne Ausstattung, die innovative Lehrmethoden und eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung ermöglichen.

Nicht nur die VS St. Andrä, sondern auch die weiteren Volksschulen der Stadtgemeinde profitieren von dieser digitalen Aufrüstung. Die neuen Tafeln erleichtern den Zugang zu multimedialen Lerninhalten und unterstützen die Lehrkräfte bei der Vermittlung von Wissen auf interaktive Weise.

Mit diesem Schritt setzt die Stadtgemeinde St. Andrä ein starkes Signal für die Zukunft des digitalen Lernens und schafft eine moderne Lernumgebung für die jüngsten Mitglieder der Gesellschaft.



■ Kindergarten St. Andrä unter den Top 3 des ISB Stiftungspreises Bildungsinnovation

Große Freude herrscht im Kindergarten St. Andrä „**erleben – staunen – entdecken**“. Die Einrichtung wurde als **eine von drei Finalisten** in der Kategorie Elementarbereich für den renommierten **ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation** nominiert – eine herausragende Anerkennung auf Bundesebene! Eine hochkarätige Jury der **Innovationsstiftung für Bildung (ISB)** wählte den Kindergarten aufgrund seines innovativen pädagogischen Konzepts aus. Am **22. Mai 2025** besuchte die Jury die Einrichtung persönlich, um sich ein umfassendes Bild vom Alltag der Kinder und dem gelebten Bildungsansatz zu machen.

Im Mittelpunkt steht die **Reggio-Pädagogik**, die Kinder in ihrer **Neugier, Kreativität und Selbstständigkeit** stärkt. Offene Raumkonzepte, partizipative Bildungsprozesse und moderne digitale Orientierungssysteme ermöglichen es den Kindern, selbstbestimmt zu lernen und Verantwortung zu übernehmen – ganz im Sinne einer zukunftsorientierten Bildung.

Der **ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation** zeichnet österreichweit Einrichtungen aus, die neue, wirksame Wege im Bildungsbereich gehen. Der erste Platz ist mit **15.000 Euro** dotiert – eine Summe, die dem Kindergarten St. Andrä neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung eröffnen könnte.

Die feierliche Preisverleihung findet zwischen **Oktober und November 2025 in Wien** statt. Dominik Eisenmann, Leiter der Innovationsstiftung, betont:

„Die hohe Qualität und Vielfalt der Einreichungen zeigt, wie engagiert und kreativ Österreichs Bildungseinrichtungen neue Wege in der Bildung beschreiten. Gerade in einer sich rasant wandelnden Welt sind innovative Ansätze entscheidend, um allen Lernenden bestmögliche Chancen zu bieten.“





KÄRNTEN PORTAL

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at



MESSNER

TISCHLEREI

TISCHLERMÖBEL - PARKETT - TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

theaterleben 

FIRLINGER

Tragikomödie von:
Norbert Silberbauer

6. Juni bis 2. Nov. 2025

Mit: Alexander Schwab
Regie: Peter Paul Beck

Karten:
0677 / 620 658 12
Stadtbücherei St. Andrä
Gasthof Deutscher
theaterleben@gmx.at

Termin im Juni:
jeweils Donnerstag & Freitag um 20:15 Uhr

Termine von Juli – Oktober:
jeden ersten Donnerstag & Freitag
im Monat um 20:15 Uhr

Sondervorstellungen:
1. und 2. November um 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Gasthof Deutscher,
St. Andrä 54, 9433

■ Neuer Lieferwagen für die Zauberküche

Die Zauberküche mit Sitz in Sankt Andrä versorgt täglich zahlreiche Bildungseinrichtungen mit frisch zubereiteten Mahlzeiten. Seit März werden die regionalen Speisen mit einem neuen Lieferwagen zugestellt. Das Team der Zauberküche rund um Chefköchin Andrea Gallant hat sich im Lavantinum eingequartiert. Dort werden jeden Tag mehr als 300 Portionen Mittagessen für verschiedene Bildungseinrichtungen gekocht. Zu den versorgten Einrichtungen gehören die Volksschulen der Stadtgemeinde St. Andrä, die Schülerinnen und Schüler des Lavantinums, die Kinder der Kindergärten sowie der Volks- und Mittelschule der Marktgemeinde Lavamünd und die BiJu-Kindertagesstätten. Die Auslieferung der Speisen wird nun durch einen neuen Ford-Transit-Custom erleichtert. Dieser legt unter der Woche Hunderte Kilometer zur Essenszustellung zurück. Die Anschaffung des Fahrzeugs wurde finanziell unter anderem von Landesrat Daniel Fellner unterstützt. Die Freude über den neuen Lieferwagen ist groß. Neben Bürgermeisterin Maria Knauder, Direktorin Melitta Sokoll und Schulreferent Christian Taudes zeigten sich auch die Inhaber der Zauberküche, Birgit und Alexander Staffenberger, sowie die Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Gabriele Dohr, begeistert. Besonders die Kinder, die täglich von den frisch zubereiteten Mahlzeiten profitieren, freuen sich über die reibungslose Lieferung. Dank des neuen Fahrzeugs können die gesunden und regionalen Gerichte noch schneller und effizienter zu den Bildungseinrichtungen gelangen.



www.bewegt-im-park.at



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2025

Mehr Informationen findest du unter www.bewegt-im-park.at

Die Teilnahme an den Bewegungsveranstaltungen erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Bewegung im Freien

Mittelschule St. Andrä

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

17. Juni bis 02. September 2025

Burgstall 80, 9433 St. Andrä

Verein: ASKÖ – PVO Kärnten

Kursleitung: Rosi Hobel

Finanziert von:  In Kooperation mit: 

RECHTSANWALTSSPRECHTAGE 2025

JuS | RECHTSANWÄLTE

Rathaus St. Andrä – 1. Obergeschoss

Änderungen vorbehalten

Monat	Datum
Juli	08.07.2025 22.07.2025
August	12.08.2025 26.08.2025
September	09.09.2025 23.09.2025
Oktober	14.10.2025 28.10.2025
November	11.11.2025 25.11.2025
Dezember	09.12.2025

TERMINVEREINBARUNG

Eva SAUERSCHNIG
BÜROLEITUNG Sekretariat Bürgermeisterin/Amtsleitung
9433 St. Andrä 100

T +43 (0) 4358 2710-51
F +43 (0) 4358 2710-59
M eva.sauerschnig@st-andrae.at

■ Erlesenes in St. Andrä

In den letzten Monaten war St. Andrä wieder Schau- bzw. „Hör“-Platz von vielen hochkarätigen Lesungen.

Feber-Lesung

Großen Zuspruch und einen Besucheransturm verzeichnete die Kulturcafe-Lesung mit dem Journalisten **Georg Lux** am Donnerstag, dem 27. Feber 2025 in der Stadtbücherei St. Andrä.

Georg Lux – ein sympathischer und mitreißender Vortragsredner erzählte von den spannenden Erfahrungen seiner Nachforschungsarbeiten an „**Lost places**“, alten Gemäuern, überwucherten Ruinen etc., die er seit einigen Jahren zusammen mit seinem Kameramann Helmuth Wechselbraun aufsucht und in zahlreichen Publikationen veröffentlicht.

Seine Bücher umfassen mittlerweile schon die gesamte Alpen-Adria-Region, Steiermark, Kärnten und Kroatien und sind im Buchhandel erhältlich. Am Kulturcafe-Abend in der Stadtbücherei sprach Georg Lux aber auch über unveröffentlichtes Material, unter anderem über das Höhlensystem des Dobratsch, unbekannte Höhleneingänge, geheimnisvolle Höhlenforscher und die ehemaligen, mittlerweile verfallenen, luxuriösen Wohnstätten des jugoslawischen Staatschefs Josip Broz Tito.



März-Lesung

„**Seidenblumen begießt man nicht**“ nennt **Rosmarie Sutter-Kübli** ihr neuestes Buch, das im Feber 2025 im Wolf Verlag erschienen ist. Im Rahmen ihrer Buchpräsentation in der Stadtbücherei am 27. März 2025 erzählte Sutter-Kübli sehr Persönliches über das Zustandekommen ihres neuesten Werkes. Sie beschreibt die Erzählung als fiktive Familiengeschichte mit realer Grundlage zum Thema Demenz. Geschildert werden die Emotionen der einzelnen Protagonisten einer Mehrgenerationenfamilie und viele alltägliche Situationsbeschreibungen, die sehr real wirken.

Das erschienene Publikum war über die professionelle Gestaltung des Vortrages, die einfühlsame Zugangsweise und Sprache sehr begeistert.



April-Lesung

Im Rahmen, der regelmäßig monatlich stattfindenden St. Andräer Kulturcafe-Literaturveranstaltungen konnte, **Daniel Gönitzer**, als einer der beiden Herausgeber, zur Buchpräsentation des Sammelwerkes „**Nullpunkte**“ in die Stadtbücherei eingeladen werden. Am Donnerstag, dem 24. April 2025 stellte Daniel Gönitzer den



Sammelband: „**Nullpunkte der Gewalt. 1493 & 1934. Antisemitismus, Nationalsozialismus und Hexenverfolgung im Lavanttal**“ vor. Die Zuhörer erlangten interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte, die wissenschaftliche Vorgehensweise und Bearbeitung der historischen Quellen. Dem beeindruckenden Vortrag folgte eine angenehme Diskussion ganz im Sinne der Buchwidmung: „einem solidarischen, offenen und an einer lichten Zukunft orientieren Zugangsweise im Denken und Tun“. Umrahmt wurde die Buchpräsentation von dem erstklassigen Programm der beiden Virtuosinnen, Irina Otto (Gesang) und Anna Stobnikova (Klavier) – organisiert von Dir.-Stv. des Unteren Lavanttales Walter Schildberger

Juni-Lesung

17 Kinderbücher und zwei Bücher für Erwachsene hat der bekannte österreichische Autor **Hannes Hörndler** in den 19 Jahren seiner Schriftstellertätigkeit schon veröffentlicht und aus einigen hat er am 5. Juni 2025 in zwei Lesungen der Stadtbücherei kurze Exposés vorgelesen. „Meine unheimlichen Nachbarn“, „Der schwarze Drache“, „Die weißen Wölfe“, „Ein Fall für die Baumhaus-Spione“ – Titel, die seinen Schwerpunkt auf die Krimi- und Fantasy-Literatur und dem gruseligen Inhalt erahnen lassen.

Die jugendlichen Zuhörer und Zuhörerinnen waren begeistert und voll motiviert. Der Höhepunkt der Aufmerksamkeit wurde bei dem abschließenden Ratespiel und der Preisvergabe erreicht.



WIR GRATULIEREN ... *Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.*



... Herrn Günther Graf
zum 50. Geburtstag.



... Herrn Klaus Schwaiger
zum 50. Geburtstag.



... Herrn Karl Diemling
zum 60. Geburtstag.



... Frau Waltraud Witschnig
zum 60. Geburtstag.



... Herrn Klaus Grassler
zum 60. Geburtstag.



... Herrn Herfried Hafner
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Hubert Fehberger
zum 70. Geburtstag.



... Frau Gudrun Theuermann
zum 80. Geburtstag.



... Frau Aloisia Wasserbacher
zum 85. Geburtstag.



... Frau Waltrud Draxl
zum 85. Geburtstag.



... Frau Hermine Brandstätter
zum 102. Geburtstag.



... dem 2. Vzbgm. Maximilian Peter, zur mit Auszeichnung
bestandenen Rechtsanwaltsprüfung.



... Frau Karla und Herrn Adolf Klösch zur
Eisernen Hochzeit.

■ Kulturhöhepunkt im Mai: Die ersten Domspiele in St. Andrä

Der Monat Mai war in diesem Jahr für St. Andrä besonders von Kultur und Kulinarik geprägt. Die Premiere der allerersten Domspiele, organisiert von Anton Meyer sen., Michael Lammer und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ging erfolgreich in der Domkirche über die Bühne und machte diesen Monat zum Kulturmonat.



© Fotostudio Elisabeth Miron

Die Atmosphäre in einem der ältesten sakralen Bauten Kärntens – mit Künstlerinnen und Künstlern, zum Großteil aus Kärnten – war ein einzigartiges Erlebnis. Ein Erlebnis, das auch einem weiteren Zweck dient: der Unterstützung der Domkirche. Dank des Besuchs aller Gäste und der großzügigen Sponsoren konnten die allerersten Domspiele erfolgreich abgeschlossen werden. So sorgte beim Auftakt am 7. Mai der Kabarettist **Hosea Ratschiller** für die ersten Lacher im Publikum. Am 10. Mai folgte das Kärntner **Quartett Klakradl** und demonstrierte erstmals die außergewöhnliche Akustik der Domkirche. Eine Woche später, am 15. Mai, durften wir uns über das **Marion Wolf Quartett** aus Wolfsberg freuen. Am 17. Mai sorgte **Mike Supancic** für volle Bänke und Tränen vor Lachen. Am 24. Mai stand der junge Klagenfurter Musiker **Oskar Haag** auf der Bühne, und den krönenden Abschluss bildete **Mario Kutt-nig** mit seinem Theaterstück, das die Vielseitigkeit des Domspiel-Programms unterstrich. Für das finale Highlight verwandelten die **Gackernwirte** – von den Gasthäusern Sieber, Marco & Wolfgang im Gasthof Deutscher, Poltl und Kehraus – mit ihrem „**Himmlischen Mahl**“ die Domkirche in eine einzigartige Kulisse und servierten den Gästen ein unvergessliches Mehrgängemenü. Die Domspiele, die Ausstellung „**Leben Mensch**“, organisiert und geleitet von Manfred Mörth, sowie



© Kapeller

das „**Himmlische Mahl**“ sollen künftig ein Fixpunkt im Kärntner Kulturkalender werden. Den Veranstaltern ist es ein großes Anliegen, die Gemeinschaft zu fördern, Kultur in einer der ältesten Kirchen Kärntens zu vermitteln und St. Andrä überregional bekannt zu machen.



© Kapeller

Aktuell laufen die Planungen für die **Domspiele 2026**, und es wird alles darangesetzt, eine Fortsetzung zu ermöglichen, damit die Domspiele ein dauerhafter Fixpunkt im Kulturkalender von Kärnten und St. Andrä bleiben.

Ein wichtiger Punkt zum Schluss gilt allen Mitwirkenden: **Ein großes Dankeschön** an alle Beteiligten, den Helferinnen und Helfern, Dechant Gerfried Sitar, dem Lavantinum mit Erich Graf und allen Gästen der Domspiele St. Andrä.

„Wir freuen uns auf alles, was noch kommt und was wir gemeinsam bei den Domspielen erleben werden.“

■ Starke Impulse beim Vortrag – Bettina Juri sagt „Ja zur Beratung“



© www.jb-jazurberatung.com

Bei den **Gesundheitstagen in St. Andrä** beeindruckte **Bettina Juri, B.A., M.Sc.** mit einem berührenden und inspirierenden Vortrag mit dem Titel „Kurz innehalten für neue Energie – Die Bedeutung einer Ladestation für Körper, Geist und Seele“. Vor einem Jahr hat sich die diplomierte psychosoziale Beraterin mit ihrer Praxis „**Ja zur Beratung**“

in **St. Paul-Kampach** selbstständig gemacht. Unter dem Leitsatz „**Empathisch. Lösungsorientiert. Maßgeschneidert.**“ bietet Bettina Juri professionelle **psychosoziale Beratung & Coaching** für Einzelpersonen, Paare, Familien sowie Unternehmen an. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit akademischer Sonderausbildung in Intensivpflege und fundierten Weiterbildungen im psychosozialen Bereich begleitet sie Menschen in **beruflichen wie privaten Sinnkrisen, bei Überforderung, Trauer, Beziehungsproblemen, Missbrauchsthemen oder familiären Konflikten** – immer mit einem offenen Ohr und maßgeschneiderten Lösungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **systemischen Aufstellungsarbeit** sowie **Impulsabenden, Vorträgen und Kommunikationsschulungen** – zu Themen wie Achtsamkeit, Loslassen oder Perspektivenwechsel. Für Unternehmen aller Branchen bietet sie **individuelle Programme zur Mitarbeitenden- und Führungskräfteentwicklung, Lehrlingscoaching, Supervision, Teamentwicklung** sowie **Wiedereingliederungsprogramme** an. **Ganz nach dem Motto:** „Frühzeitige Unterstützung statt später Krise.“

Bettina Juri stellt die Frage:

„Was wäre, wenn psychologische Beratung so normal wäre wie der Frisörtermin?“ Mit ihrer Arbeit will sie dazu beitragen, dass psychologische Unterstützung selbstverständlicher wird – für mehr Lebensqualität in unserer Region.

Praxisadresse: St. Paul-Kampach

Terminvereinbarung: +43 664 4026018

E-Mail: bettina.juri@jb-jazurberatung.com

Website: www.jb-jazurberatung.com

■ Beeindruckender Liederabend der Singgemeinschaft Pölling – St. Andrä

Unter dem stimmungsvollen Motto „Älls hot sei Zeit – älls hot sein Sinn“ präsentierte die Singgemeinschaft Pölling – St. Andrä Anfang Mai 2025 ein musikalisches Programm, das sowohl für die Ohren als auch für das Herz ein echter Genuss war. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und wurden nicht enttäuscht.

Der Abend begann berührend mit dem Lied „Nur 5 Minuten“ von Edwin Wulz – gefühlvoll gesungen vom gesamten Chor. Im Verlauf des Konzerts zeigte die Singgemeinschaft ihr vielfältiges Können in unterschiedlichen Besetzungen: als Gemischter Chor, Männerchor und Frauenchor. Musikalisch begleitet wurde der Chor von **Christian Theuermann** und **Lorenz Karner**, der auch mit dem Lied „Leb dein Lebn“ als Solist glänzte.

Für besondere stimmliche Höhepunkte sorgten die Solistinnen und Solisten des Abends: **Clara Karner**, **Bettina Schober**, **Hannes Lingitz**, **Hans Obrietan** und **Egon Britzmann**. Einen stimmungsvollen Kontrapunkt setzte die Musikgruppe „Mischfritz mit Freunden“ unter der Leitung von **Christoph Fritzl**, die das abwechslungsreiche Programm gekonnt ergänzte.

Mit viel Charme und Gespür führten **Sigrid Kodritsch** und **Egon Britzmann** durch das Programm. Sie verstanden es hervorragend, das Publikum mit kleinen Geschichten und Gedanken in die Liederwelt mitzunehmen.

Ein besonders herzlicher Moment galt Frau **Erna Theuermann** aus Pölling: Anlässlich des Muttertages überreichte ihr der Chor einen Blumenstrauß – ein kleines Dankeschön für ihre Unterstützung und Verbundenheit.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von **Egon Britzmann**, der vom Kärntner Sängerbund mit der **Silbernen Ehrenbroche** ausgezeichnet wurde. Die feierliche Überreichung erfolgte durch Gauobmann **Walter Freigassner**, der mit anerkennenden Worten das langjährige Engagement Britzmans würdigte.

Am Ende des Abends richtete **Obfrau Kunigunde Pöcheim** ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden: an die Sänger, an **Hildegard Gupper** für die liebevolle Bühnendekoration, an die fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen sowie an die beiden Chorleiterinnen **Clara Karner** und **Margit Obrietan**. In ihren Schlussworten brachte die Chorleiterin auf den Punkt, was viele dachten: „Singen voll Freud im schönen Klang funktioniert, wenn Gemeinschaft, Harmonie und Miteinander stimmen.“ Ein gelungener und abwechslungsreicher Abend, der im Anschluss bei Brötchen und kleinen Leckerbissen gemütlich ausklang.



■ Klangfarben in der Domkirche: Stadtkapelle St. Andrä begeistert mit musikalischer Vielfalt

Ein außergewöhnlicher Konzertabend erfüllte im April die Domkirche St. Andrä mit Klang und Atmosphäre: Die **Stadtkapelle St. Andrä** lud zum Kirchenkonzert und bot gemeinsam mit dem **Jugendblasorchester** ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Höhepunkte.

Eröffnet wurde das Konzert vom Jugendblasorchester unter der Leitung von **Kevin Seah**, das mit zwei eindrucksvoll gespielten Stücken sowie einer schwungvollen Zugabe – „**Cordula Grün**“ – einen fulminanten Auftakt bot. Anschließend beeindruckte das Ensemble **BrasSax** mit dem gefühlvollen Stück „**Lullabye**“.

Die Stadtkapelle selbst eröffnete ihren Teil mit dem majestätischen Choral „**Also sprach Zarathustra**“. Mit „**Shenandoah**“ entführten die Musikerinnen und Musiker das Publikum auf eine musikalische Reise entlang des gleichnamigen Flusses an der US-Ostküste – getragen von warmen Klängen und tiefer Emotionalität.

Für rhythmische Abwechslung sorgte das **Schlagwerkensemble** mit dem energiegeladenen Stück „**Losa**“, bevor spanische Rhythmen zum Träumen und Mitschwingen einluden. Ein stimmungsvoller Übergang folgte mit der „**Peer Gynt Suite**“, die die Zuhörenden sanft zurück in eine nordische Morgenstimmung führte.

Besonders spannend war der Auftritt eines **neuen Ensembles** der Stadtkapelle: Zwei Klarinetten und zwei Querflöten interpretierten die bekannten Melodien aus „**Der Hobbit**“. Die beiden zusammenhängenden Werke werden auch bei der anstehenden Musikschulprüfung von **Sabrina Tschrepitsch** (Klarinette) präsentiert.

Kapellmeister Roland Wiedl bewies erneut sein Gespür für künstlerische Freiheit und Vertrauen: Die Musikerinnen und Musiker erhielten während der Soloabschnitte viel Raum zur Entfaltung. Wie bereits beim Herbstkonzert, wurden die einzelnen Stücke auch diesmal wieder von den Musikerinnen und Musikern selbst vorgestellt – ein sympathisches Detail, das das Publikum besonders zu schätzen wusste.



■ MGV St. Andrä zog Bilanz

Der MGV St. Andrä zog im Probelokal, dem Gemeinschaftshaus Fischering, eine erfolgreiche Bilanz, die zu berechtigten Hoffnungen für die Zukunft Anlass gibt. Dies betonte auch Obmann Karl Graf, der nach dem traditionellen Motto und einer Gedenkminute über 25 Proben, 14 Aufführungen und 13 zusätzliche Zusammenkünfte berichten konnte.

Im Mittelpunkt des Geschehens stand jedoch die erfreuliche Neuaufnahme von DI Hannes Melcher im 1. Bass und Manfred Rass im 1. Tenor.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem verdienstvollen Kassier Manfred Tschetschönig nicht nur Lob für die exakte Kassenführung, sondern auch die einstimmige Entlastung ausgesprochen.

Chorleiter Dr. Alfred Kienleitner sprach von den vielfältigen Aktivitäten seiner Sängerschar und dankte für die ausgezeichnete Mitwirkung bei Proben und Auftritten. Besonders betonte er, dass sich der Gesamtklang durch die Entwicklung zum Doppelquartett deutlich verbessert habe.

Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläumssingen im Haus Elisabeth, das ausnahmslos positive Rückmeldungen erhielt.

Bei der Neuwahl wurden folgende Funktionen vergeben: Karl Graf wurde als Obmann bestätigt, Engelbert Mikusch als sein Stellvertreter, Manfred Tschetschönig als Kassier, DI Hannes Melcher als Schriftführer, Manfred

Rass als Sangesrat und Bepo Emhofer als Pressereferent.

Die Chorleitung übernahm erneut Dr. Alfred Kienleitner, unterstützt bei Bedarf von Herbert Koller, der auch für Komposition und Notenbearbeitung zuständig ist.

Mit dem Silbernen Vereinsehrenzeichen wurden Bepo Emhofer und Dr. Alfred Kienleitner ausgezeichnet.

Jetzt will es der MGV St. Andrä ganz genau wissen: Der Chor nimmt am Wettbewerb „Chor des Jahres“ des ORF-Landesstudios Kärnten im Haus der Musik in St. Stefan teil.



© MGV Sankt Andrä

■ Die Jaklinger Sänger

Ein Abend zum Lauschen, Lächeln und Mittanzen

Ein Abend voller Klangeruss, Herzlichkeit und musikalischer Vielfalt: Der traditionelle **Liederabend der Jaklinger Sänger** fand heuer in der **Mittelschule St. Andrä** statt – und begeisterte das Publikum mit einem rundum gelungenen Programm. Unter der musikalischen Leitung von **Karl Schabus** präsentierten sich die Jaklinger Sänger mit einem abwechslungsreichen Repertoire, das von gefühlvollen Chorstücken bis hin zu stimmungsvollen Soloeinlagen reichte. Besonders hervorgetan haben sich dabei die Solisten **Karl Hoffmann, Wolfgang Knauder, Erwin Pachoinig, Erich Sattler** und **Alexander Simonitsch**, die für wahre Höhepunkte im Programm sorgten.

Als gesanglicher Kontrast wurde der **Lörlinger Viergesang** eingeladen. Das **gemischte Quartett**, unter der Leitung von **Elisabeth Diex**, überzeugte mit klanglicher Präzision und emotionalem Ausdruck – ein harmonischer Gegenpol, der das Programm wunderbar ergänzte.

Ein besonderes Highlight war auch der Auftritt der „**Hinterberger Musi**“ aus Forst unter der Leitung von **Peter Rutrecht**. Sie sorgten mit ihrer schwungvollen Musik für ausgelassene Stimmung im Saal, animierten zum Mitschunkeln – und am Ende sogar zu einem spontanen Tänzchen auf dem Parkett. Charmant und pointiert führte **Margret Hasenbichler** durch den Abend. Mit ihrem Esprit, feinem Humor und einer spontanen Doppelconference mit **Vzbgm. Maximilian**

Peter sorgte sie für beste Unterhaltung zwischen den musikalischen Beiträgen.

Zu den Gästen des Abends zählten unter anderem Bürgermeisterin Maria Knauder, Direktorin Maria Guntschnig, GR Gerald Edler, GR Reinelde Kobold-Inthal, GR Karin Forsthuber sowie Diakon Josef Darmann.

Der gelungene Abend endete mit viel Applaus und der Vorfreude auf ein Wiedersehen. Die **Jaklinger Sänger** bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden und dem Publikum – und freuen sich bereits auf das nächste Konzert!



© Emhofer

■ Musik, die verbindet – Dorfgemeinschaft St. Jakob entfachte Freude und Lebenslust

Dass Musik Herzen berührt und Menschen verbindet, bewies der Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob eindrucksvoll beim Liederabend am 23. Mai im Rathausaal. Unter der schwungvollen Leitung von **Martina Greßl** wurde das Publikum auf eine musikalische Reise voller Emotionen, Lebensfreude und stimmungsvoller Vielfalt mitgenommen.



© Erwin Scharfnecher

Schon der Auftakt – das Lied „Hallo, schön, dass ihr da seid“ – wurde nicht einfach von der Bühne aus, sondern singend durch die Gänge des Konzertsaals vorgetragen. Ein stimmungsvoller Einstieg, der sofort Nähe und Verbindung schuf. Im ersten Teil des Abends erklangen Kärntner Lieder in traditioneller Chortracht. Besonders hervorgehoben sei das Solo „Du mei Krappfeld“, gesungen von **Ingrid Greilberger**. Das Doppelquartett der Dorfgemeinschaft trug unter anderem das Lied „Lei für di sing i a Liadle“ vor – mit einem bewegenden Solo von **Reinhilde Schein**, das sie ihrer Mutter widmete. Der zweite Programmblock brachte internationale Klänge und viel Emotion: Der Frauenchor interpretierte „In Your Arms“, es folgte das Bewerbungslied „Erlaube mir feins Mädchen“. Ein besonderer Höhepunkt war das spirituelle „Evening Rise“ der nordamerikanischen Ureinwohner – mit Trommel-, Flötenklängen und Ozeandrum untermalt – ein Moment des Innehaltens und der inneren Ruhe. Der dritte und letzte Teil des Konzerts war geprägt von Energie und Lebensfreude: „Mambo“, „Leijoo“ und ein mitreißendes „Grease-Medley“ ließen den Funken endgültig überspringen. Die Zugabe „Shallow“ – gesungen von **Martina Greßl** und **Hannes Mohl** mit Chor – begeisterte das Publikum und sorgte für stehende Ovationen. Begleitet wurde der Chor von **Christian Theuermann** am Klavier und **Melitta Krobath-Truschner** an der Gitarre. Theuermann, der den Chor seit Jahren musikalisch unterstützt, wurde für sein langjähriges Engagement besonders hervorgehoben. Für weitere musikalische Glanzlichter sorgten als Gäste die acht Brüder der Gruppe „**Olli 8ti**“ aus Obdach sowie die jungen Talente **Christoph Krainz** am Saxophon und **Levi Kočnik** an der Gitarre. „Merken Sie sich diese Namen – von ihnen werden wir noch viel hören!“, so der charmante Moderator des Abends, **Tommy Schmid**. Ein besonderer Moment war die Ehrung von **Traudi Schlatte** durch Obfrau **Maria Maier**: Für 50 Jahre Sängertätigkeit erhielt sie eine besondere Auszeichnung – und großen Applaus. Den Abschluss bildete ein geselliges Miteinander: Die Sängerinnen und Sänger hatten ein reichhaltiges Buffet vorbereitet, das rasch geleert war – schließlich wollten viele rasch wieder singen können!



■ Kärntner Abwehrkämpferbund St. Andrä

Jahreshauptversammlung

Der Kärntner Abwehrkämpferbund St. Andrä hielt im Gasthof Brenner in Schönweg seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Graßler konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern folgende Ehrengäste begrüßen: Stadtrat Mag. Christian Taudes, Gemeinderat Mag. Gerald Edler, Stadtrat Mag. Alexander Skledar, Landesobmann-Stellvertreter und Bezirksobmann des KAB Mag. Major Markus Megymorecz, seitens der Feuerwehr Oberbrandinspektor Günther Graf sowie Josef Dohr als Vertreter des ÖKB.

Nach dem Totengedenken gab Obmann Franz Graßler einen ausführlichen Bericht über die Vereinstätigkeit und die verschiedenen Ausrückungen. Im vergangenen Jahr sind 27 neue Mitglieder dem KAB St. Andrä beigetreten. Der Mitgliederstand beträgt somit 291 Personen.

Folgende Mitglieder wurden vom KAB ausgezeichnet:

- **Treueabzeichen in Silber:** Kurt Fritzl, Franz Kienzl, Barbara Pietschnig, Josef Primus, Johann Rabensteiner, Paul Weißegger und Norbert Zarfl
- **Verdienstzeichen für Funktionäre:** in Silber an Sonja Pietschnig-Dohr, in Bronze an Mag. Gerald Edler
- **Kärntner Kreuz in Gold mit Rahmen** (für 45 Jahre Mitgliedschaft): Friedrich Mattausch
- Die ehemalige Obfrau Gundula Egger wurde einstimmig zur **Ehrenobfrau** ernannt und erhielt eine Ehrenurkunde.

Anschließend wurde der Vorstand neu gewählt. Franz Graßler wurde einstimmig als Obmann wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen als Obmann-Stellvertreter Mag. Gerald Edler, Ing. Mag. Hermann Staudacher und Insp. Michael Simonitsch. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde Franz Graßler für seine umsichtige Tätigkeit als Obmann gedankt. Landesobmann-Stellvertreter Markus Megymorecz überbrachte die Grüße des neu gewählten Landesobmannes Hanspeter Traar und betonte in seiner Ansprache, dass die Ortsgruppe St. Andrä nicht nur eine der stärksten, sondern auch eine der aktivsten im Kärntner Abwehrkämpferbund sei. Der Bezirk Lavanttal sei eine wahre Hausmacht im KAB.

Im September wird das 70-jährige Bestehen des Kärntner Abwehrkämpferbundes in Grafenstein gefeiert – alle Ortsgruppen sind dazu herzlich eingeladen. Zum Abschluss dankte Markus Megymorecz dem Obmann für seine unermüdliche Tätigkeit und gratulierte Gundula Egger zur Ernennung als Ehrenobfrau. Mit dem Kärntner Heimatlied und einem gemeinsamen Mittagessen endete die gut besuchte Jahreshauptversammlung.



Landesfrühschoppen

Großer Andrang herrschte beim Landesfrühschoppen des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä, der kürzlich am 10.-Oktober-Platz in St. Andrä stattfand.

Ortsgruppenobmann Franz Graßler durfte neben zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auch folgende Ehrengäste begrüßen: Bgm. Maria Knauder mit einigen Stadt- und Gemeinderäten der Stadtgemeinde St. Andrä, KAB-Landesobmann Hanspeter Traar, KAB-Bezirksobmann Markus Megymorecz, Bezirksobmann Siegfried Cesar, Generalsekretärin Brigitte Gregoritsch, Landesfrauenbeauftragte Sonja Pietschnig-Dohr, Landesvorstandsmitglied Josef Dohr, Ehrenobfrau Gundula Egger, ÖR Rosemarie Schein, GFK Wolfgang Kobold, ÖKB-Bezirksobmann Wilhelm Freitag sowie Vertreterinnen und Vertreter mehrerer KAB- und ÖKB-Ortsgruppen.

Der Landesfrühschoppen wurde bereits zum dritten Mal von der KAB-Ortsgruppe St. Andrä organisiert und durchgeführt. Dafür gab es ein großes Lob vom Landesobmann Hanspeter Traar. In seinen Grußworten wies er zudem darauf hin, dass das 70-jährige Bestandsjubiläum des Kärntner Abwehrkämpferbundes am 27. September 2025 in Grafenstein stattfinden wird – alle sind dazu herzlich eingeladen.

Durch das Programm führte Manfred Tisal. Für gute Stimmung sorgten die „Schönweger Buam“.



■ Frauenrunde Jakling

Rückblick, Ehrungen und ein zitronig-frisches Jahresprogramm

Am 22. März 2025 fand im Gasthaus Brenner in Schönweg die **Jahreshauptversammlung der Frauenrunde Jakling** statt. Obfrau **Margit Hambaumer** durfte dazu zahlreiche Mitglieder sowie die Ehrengäste **Bürgermeisterin Maria Knauder**, **Vizebürgermeister Maximilian Peter** und **KBW-Obfrau-Stellvertreterin Rosemarie Kainz** begrüßen.

In ihren Grußworten würdigten die Ehrengäste das große Engagement der Frauenrunde als eine „wichtige Säule der Gemeinde“, insbesondere im Bereich der Erwachsenenbildung, Kulturpflege und gelebtem Brauchtum. Obfrau Hambaumer blickte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2024 zurück und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren engagierten Einsatz und den starken Zusammenhalt. Anschließend stellte sie das neue Jahresprogramm 2025 unter dem Motto „**Na, schön sauer**“ vor – ganz im Zeichen der **Zitrone**. Geplant sind mehrere kreative Workshops mit **Referentin Gertrude Sattler**, etwa zur Herstellung von Zitronenzucker, -salz, Marmeladen, Seifen und Schablonenmalerei. Auch eine **Exkursion zum Bio-Zitrusgarten am Faaker See** steht auf dem Programm. Traditionelle Höhepunkte des Vereinsjahres bleiben weiterhin Fixpunkte: Die **Fastensuppenaktion** vor der Dorfkirche, das **Erntedankfest in Jakling** sowie das beliebte **Lichterfest mit Adventkranzsegnung** und **Adventbasar** am 29. November 2025 – bei dem wieder eine Vielzahl an liebevoll gefertigten Kunststücken angeboten wird. Auch das gesellige Miteinander kommt nicht zu kurz: **Geburtstagsfeiern**,

Ausflüge, Wanderungen und **Besuche** bei örtlichen Veranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für Abwechslung und Gemeinschaft. **Kassierin Isabella Knauder** präsentierte einen positiven Kassabericht, der von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Im Rahmen der Versammlung wurden außerdem **zwei langjährige Mitglieder** geehrt:

- **Elisabeth Jauernig** für 25 Jahre Mitgliedschaft
- **Andrea Jäger** für 10 Jahre Treue zur Frauenrunde

Den Abschluss bildete ein köstliches Menü aus der Küche des GH Brenner.



© Frauenrunde Jakling

Fastensuppe in Jakling – Gemeinschaft, Genuss und geliebte Nächstenliebe

Am 4. Fastensonntag lud die **Frauenrunde Jakling** unter der Leitung von **Obfrau Margit Hambaumer** im Anschluss an die feierliche Messe zur traditionellen **Fastensuppenaktion**.

Die Messe wurde von **Pater Mag. Anselm Kasin** und **Diakon Josef Darmann** zelebriert und musikalisch einfühlsam von **Frau Dr. Renate Döllinger** begleitet.

Im Anschluss daran erwartete die Besucherinnen und Besucher eine köstliche Auswahl an verschiedenen Suppen sowie liebevoll selbstgebackene Brötchen, die von den Mitgliedern der Frauenrunde zubereitet wurden. Die Einladung zu dieser Fastenaktion wurde von der Bevölkerung mit großer Wertschätzung angenommen. Die freiwilligen Spenden, die im Rahmen dieser Aktion gesammelt wurden, kommen wie jedes Jahr der **Filialkirche Jakling** zugute.



© Frauenrunde Jakling

Der Jaklinger Christbaum bekam Nachwuchs

Ein kleines, aber feierliches Zeichen der Erneuerung: Vor der Volksschule Jakling wurde kürzlich ein neuer Christbaum gepflanzt. Der bisherige Baum, der alljährlich liebevoll von der Frauenrunde Jakling geschmückt wurde, ist über die Jahre so prächtig gewachsen, dass er für seinen angestammten Platz zu hoch geworden ist. Nach Absprache mit der Stadtgemeinde St. Andrä konnte nun ein würdiger Nachfolger gepflanzt werden. Möglich gemacht hat dies **Herr Markus Findenig (KFB)**, der den neuen Baum großzügig gespendet hat – ein herzliches Dankeschön dafür! Der alte, stattliche Baum wird jedoch nicht einfach entfernt, sondern bekommt eine neue, ehrenvolle Aufgabe: In naher Zukunft wird er als **Christbaum vor dem Rathaus** erstrahlen und somit weiterhin in der Adventzeit für festliche Stimmung sorgen.



© Frauenrunde Jakling

■ Musikalischer Hochgenuss mit Schmäh: Da Blechhauf'n begeistert im Kulturstadl Maria Rojach

Ein Abend der besonderen Art lockte am **24. April 2025** zahlreiche Musikliebhaber in den Kulturstadl Maria Rojach: Die **Blasmusik Maria Rojach** präsentierte mit Stolz die österreichische Kultformation **Da Blechhauf'n**, die mit musikalischer Klasse und humorvoller Bühnenpräsenz das Publikum restlos begeisterte. Die siebenköpfige Band, seit dem Jahr 2000 fixer Bestandteil der heimischen Musikszene, ist bekannt für ihre originelle Mischung aus **traditioneller Blasmusik**, modernem Sound und einem guten Schuss **Kabarett**. Mit Trompeten, Posaunen, Helikontuba – und jeder Menge Charme – brachten die Musiker frischen Wind in den Kulturstadl. Präsentiert wurde das aktuelle Programm, das mit **virtuosen Arrangements**, **witzigen Einlagen** und einer mitreißenden Bühnenperformance für Begeisterung sorgte. Auch Gesang und Tanz fehlten nicht – ein musikalisches Feuerwerk, das sowohl zum Lachen als auch zum Staunen einlud. Die **Blasmusik Maria Rojach** bedankt sich herzlich bei allen **Sponsoren, Unterstützer und helfenden Händen**, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



■ Grüner Daumen, lebendige Gemeinschaft – 31. JHV des Gartenbauvereins St. Andrä

Am **6. März 2025** fand im Gasthof Deutscher in St. Andrä die **31. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins St. Andrä** statt. **Obfrau Rosemarie Kainz** durfte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste begrüßen: **StR. Mag. Christian Taudes** von der Stadtgemeinde St. Andrä und **Mag. Karl Schwabe** vom Kärntner Bildungswerk. Nach dem stillen Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gab Obfrau Kainz einen Rückblick auf die vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereinsjahres 2024. Im Anschluss berichtete die Kassiererin über den Kassenstand, woraufhin die Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgte. In ihren Grußworten unterstrichen die Ehrengäste den hohen gesellschaftlichen und ökologischen Wert des Gartenbauvereins. Gerade in Zeiten wachsender Herausforderungen sei es wichtiger denn je, mit der Natur zu leben und Wissen über nachhaltige Gartenpraxis weiterzugeben. Die **Monatstreffen** finden wie gewohnt **jeden ersten Donnerstag im Monat** statt – der genaue Ort wird jeweils im Vorfeld angekündigt. **Neue Mitglieder** sind jederzeit herzlich willkommen! Zum gemütlichen Abschluss der Versammlung lud der Verein zu einem gemeinsamen Imbiss ein.



■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Volle Kugel voraus! – Bowling-Ausflug der Kinderfreunde
Für die größeren Kinder der **Kinderfreunde-Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf** organisierten **Vorsitzenden-Stellvertreter Günther Findenig** und **Sportreferent Christian Ferk** einen sportlichen Ausflug der besonderen Art: **Gemeinsames Bowling** stand auf dem Programm! Mit viel Freude, Ehrgeiz und einer Portion Teamgeist wurden die Kugeln über die Bahn gerollt – und jeder **Strike** wurde lautstark bejubelt. Der Nachmittag bot nicht nur sportlichen Wettkampf, sondern auch jede Menge Spaß und gute Laune. Zum gemütlichen Ausklang gab es für alle **leckere Pizza**, die sich die Kids nach dem sportlichen Einsatz redlich verdient hatten.



© Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Muttertagsbasteln – Kleine Künstler mit großen Herzen

Am **10. Mai 2025** verwandelte sich der Pfarrhof St. Ulrich in eine kreative Bastelwerkstatt: Die Kinderfreunde der Ortsgruppe **Eitweg/Gemmersdorf** trafen sich gemeinsam mit ihrer Vorsitzenden **Bürgermeisterin Maria Knauder**, um liebevolle Geschenke für den Muttertag zu gestalten.

Unter der Anleitung und mit der großartigen Vorbereitung der Bastelreferentinnen **Sonja Riegler** und **Elisabeth Schwienbacher** entstanden mit viel Hingabe **bunte Blumentöpfe**, **liebevoll verzierte Holzherzen** und **kreative Steinbilder**. Die rund 15 Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache – mit Pinsel, Farbe und Fantasie wurden kleine Kunstwerke für ihre Mamas gestaltet. Ein besonders feierlicher Moment folgte bei der **Muttertagsmesse in St. Ulrich**, zelebriert von **Pfarrer Suresh Kumar Remalli**: Dort überreichten die Kinder mit sichtlichem Stolz ihre **Holzherzanhänger** an die anwesenden Mütter.

Die restlichen Geschenke wurden später zu Hause überreicht – begleitet von strahlenden Kinderaugen und sicher auch der einen oder anderen Freudenträne bei den beschenkten Mamas. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben – ein gelungenes Zeichen dafür, wie wertvoll gemeinsames Tun und gelebte Wertschätzung sein können.



© Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Pfingstwochenende der Kinderfreunde in Drobollach / Faaker See

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten die Kinderfreunde aus **Eitweg/Gemmersdorf** unter dem stellvertretenden Vorsitzenden **Günther Findenig**, gemeinsam mit den Gruppen aus **Treibach/Althofen, St. Veit** sowie einigen UMF-Kindern aus **Görtschach** beim traditionellen **Pfingsttreffen in Drobollach**.

am **Faaker See**. Bei strahlendem Wetter standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm: Baden im See, Elektroboot fahren, Fußball, Volleyball, Tischtennis, ein gemütlicher Spaziergang am See, gemeinsames Basteln von Vatertagsgeschenken und eine bunte Spiele-Olympiade in gemischten Gruppen. Besonders beliebt war auch das stimmungsvolle **Lagerfeuer mit Würstelgrillen** am Samstagabend. „Solche Erlebnisse stärken nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern sind auch wichtig für die persönliche Entwicklung der Kinder“, betont die Landesvorsitzende der Kinderfreunde **Maria Knauder**. „*Abseits von Schule und Alltag entstehen hier Freundschaften, Selbstvertrauen – und ganz viel Freude!*“ Ein herzliches **Dankeschön** gilt der **Landesorganisation mit GF Reinhold Eckhardt**, die durch ihre Unterstützung dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht hat – sowie allen engagierten **Betreuerinnen und Betreuern**. Die Kinderaugen strahlten – und viele freuen sich schon auf das nächste Jahr!



© Kinderfreunde

■ Aus unseren Volksschulen

Volksschule St. Andrä

Flurreinigungsaktion 2025

Auch heuer wieder beteiligten sich alle acht Klassen und somit 149 Schüler der Volksschule St. Andrä an der Müllsammlung in der Umgebung. Von allen Lehrerinnen begleitet sammelten die Kinder viele Säcke an Unrat, die rücksichtslose Menschen wegwarfen. Mit dieser Aktion wurde auch ein wichtiges Lehrziel erfüllt: Sensibilisierung für unsere Umwelt. Mit großem Eifer half die Schuljugend mit, unsere Gemeinde sauberer und somit schöner zu machen!



© VS St. Andrä (3)

Das Leben ist bunt

Unter diesem Motto stellte sich die „Bewegte Turnlehrerin“ Petra Marko in den künstlerischen Sektor und bemalte mit den Schülern mit Straßenkreiden den Nord-Parkplatz der Schule. Alle Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Petra motivierte und lenkte ein klein wenig. Eine glückliche Nixe umgeben von friedlichen Tieren und vielen Herzen war nach vier Stunden das großartige Resultat. Gemeinsam ein wunderschönes, kreatives Bild zu schaffen war eine gelungene Abwechslung für alle Kinder!



Jahresrückblick der Volksschule Maria Rojach

Ein Schuljahr im Zeichen neuer Sportarten

Im vergangenen Schuljahr standen an der Volksschule Maria Rojach spannende und teils weniger bekannte Sportarten im Mittelpunkt. Ob Klettern, Becherstapeln, Hip-Hop, Yoga oder Bogenschießen – die Schülerinnen und Schüler durften vielfältige Bewegungsformen ausprobieren, neue Talente entdecken und viel Freude an der Bewegung erleben. Neben dem sportlichen Aspekt lag der Fokus auf Teamgeist, Begeisterung und persönlicher Weiterentwicklung.

Tanzworkshop – Hip-Hop an der Schule

Zwei energiegeladene Vormittage standen ganz im Zeichen des Tanzes. In einem Hip-Hop-Workshop lernten die Schülerinnen und Schüler mit einer Tanzlehrerin coole Moves und groovige Rhythmen kennen – ein tolles Erlebnis voller Bewegung und Ausdruckskraft.



© VS Maria Rojach (4)

Becherstapeln – Konzentration und Spaß

Ein besonderes Highlight war das Becherstapeln mit Irmgard Wier. Jede Klasse durfte dabei ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit unter Beweis stellen. Mit großer Begeisterung stapelten die Kinder die Becher – eine gemeinsame Herausforderung, die Konzentration, Koordination und Spaß auf gelungene Weise verband.



Schnupperklettern in der Kletterhalle Wolfsberg

Im Rahmen des Sportprojekts wagten sich die Schülerinnen und Schüler erstmals an die Kletterwand. In der Kletterhalle Wolfsberg wurden sie von erfahrenen Trainern begleitet – Mut, Vertrauen und Teamgeist standen im Mittelpunkt dieses erlebnisreichen Vormittags.



Yoga zum Kennenlernen

Ende Mai tauchten die Kinder der Volksschule in die Welt des Yoga ein. Yogatrainerin Monika Meißl leitete mit viel Einfühlungsvermögen Schnuppereinheiten in Kleingruppen und vermittelte spielerisch erste Yogahaltungen und Entspannungsübungen.



Bogenschießen mit dem BSC

Im Juni war der Bogensportclub (BSC) an der Schule zu Besuch. Die Kinder lernten den Umgang mit Pfeil und Bogen – und durften natürlich auch selbst zielen und schießen. Alle waren begeistert und hatten großen Spaß. Ein herzliches Dankeschön an den BSC für dieses tolle Erlebnis!

VS Jakling

Neue Energiedetektive ausgezeichnet

Im Rahmen des Schul-Projekts „Fabio im Reich der Energie“ erlebten die Schüler der 4. Klasse der VS Jakling unterschiedliche Energie-Abenteuer und wurden schlussendlich zu Energiedetektiven ausgezeichnet.

Auf Bewusstseinsbildung in Schulen, im Speziellen in Volksschulen, legt die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Energieparadies-Lavanttal besonders großen Wert. „Die Bereiche Energie – sparen, Energie – effizient einsetzen und der Einsatz von Erneuerbarer – Energie sollten von Anfang an einen hohen Stellenwert in der Bildung haben“, meint KEM-Manager Stephan Stückler.

Genau um diese Themen geht es im Projekt „Fabio im Reich der Energie“. Über ein Schuljahr hinweg wurden mittels verschiedener Aktionen Bewusstsein an der VS Jakling geschaffen. Im ersten Schritt wurde den Schülern von Christian Finger (Klimabündnis Kärnten) im Rahmen eines interaktiven Workshops, Wissen zu den Themen Energie und Klima vermittelt. In diesem Zusammenhang wurden verschiedenste Experimente und Messungen durchgeführt. Zudem wurde im Zuge eines Energierundgangs auch die Strom- und Wärmeversorgung der Schule unter die Lupe genommen.

In den folgenden Wochen und Monaten erlebten die Schüler nun verschiedene Energie-Abenteuer. Als Begleiter fungiert dabei eine virtuelle Figur – ein fliegender Hund namens Fabio, der im Reich der Energie nach dem Rechten sieht. Aufgebaut auf sieben Abenteuer wurden verschiedene Bereiche wie Glühbirnen – LED, Bewegungsmelder, Temperatursteuerung, Eisblockwette (Dämmung) und vieles mehr mittels eines spielerischen Zugangs erarbeitet und umgesetzt.

Zum Abschluss des Projektes wurde das erlangte Wissen in Form eines Quiz abgefragt und die Kinder anschließend mittels einer Urkunde zu Energiedetektivinnen und Energiedetektiven ausgezeichnet.



Einladung zum gemütlichen Beisammensein für die Generation 70+

Die St. Andräer Gackernwirte, die Bürgermeisterin der Stadtgemeinde St. Andrä sowie Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft laden herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der **Generation 70+** aus der Stadtgemeinde St. Andrä zu einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein ein. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 12. August 2025, ab 11.30 Uhr auf der Loretowiese** in St. Andrä statt.

Freuen Sie sich auf ein paar gesellige Stunden in angenehmer Atmosphäre, kulinarische Köstlichkeiten und nette Gespräche. **Ab 14.30 Uhr** sind alle recht herzlich zum anschließenden **Seniorenachmittag des Vereins Gackern und der Gackernwirte** eingeladen.

Ausstellung Galerie II

Pepo Pichler – „Die Hand spricht ... und die Bürger hören“

Die Stadtgemeinde St. Andrä präsentiert in der Galerie II eine sehenswerte Ausstellung des Künstlers Pepo Pichler. Unter dem Titel „Die Hand spricht ... und die Bürger hören“ werden Werke gezeigt, die durch starke Bildsprache und vielschichtige Aussagen bestechen.

Ausstellungsdauer: 27. Juni bis 9. August 2025

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr,

Sa 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Galerie II, St. Andrä 56

Kontakt: Stadtgemeinde St. Andrä, T: 04358 2710-40,

M: kultur@st-andrae.at

Web: www.st-andrae.info

Alle Veranstaltungen und weiteren Informationen finden Sie auch auf unserer Website bei dem Veranstaltungskalender.



24. St. Andräer Geflügelfest – Komm zum Gackern 2025

Von 8. bis 17. August 2025 lädt der Verein St. Andräer Geflügelfest wieder zum traditionellen Gackern – dem einzigartigen Geflügelfest Europas – ein. Mit über 35 internationalen Geflügelgerichten, täglicher Live-Musik, freiem Eintritt und stimmungsvoller Atmosphäre wird das Fest erneut zum Höhepunkt des Kärntner Event-Sommers.

Neu 2025:

- Street Food Corner mit Pulled Chicken Burgern, Burritos und weiteren internationalen Spezialitäten
- Die 1. Gackern-Schlagerparade am Sonntag, 17. August – moderiert von Marco Ventre
- Partytime mit DJ Pipo – freitags und samstags jeweils ab 23.00 Uhr

Besondere Programmpunkte:

- Sonntag, 10. August: Festmesse mit Trachtenweihe in der Basilika Maria Loreto, Festumzug zur Gackernwiese und Trachtenmodeschau
- Dienstag, 12. August: Seniorentag & Partytime mit Meilenstein
- Mittwoch, 13. August: „Notte Italiana“ – italienische Nacht mit den Alpenrockers
- Weitere Höhepunkte: Highlander-Wettkämpfe, Country-, Oberkrainer- und Schlagerabende, Erlebnisreiten, Hüpfburg, Stroh-Tummelplatz für Kinder

Tipp: Der Gackerntaler – die ideale Geschenkidee für alle, die Genuss lieben.

Ab 12.00 Uhr sorgen die Gackernwirte täglich für kulinarische Vielfalt – vom klassischen Backhendl bis zu exotischen Wok-Kreationen.

Ort: Loretowiese St. Andrä

Termin: 8. bis 17. August 2025

Weitere Informationen: www.gackern.com

■ Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
JULI			
27.06. - 09.08.2025	09:00	Ausstellung: Pepo Pichler "Die Hand spricht...und die Bürger hören"	Galerie II, St. Andrä 56
11.07.25	19:30	Premiere – Opernsommer in St. Andrä – L'elisir d'amore (Der Liebestrank)	Arkadenhof in St. Andrä (Domkirche)
12.07.25	19:30	Sommerfest FF Pölling	
13.07.25	19:30	Opernsommer in St. Andrä – L'elisir d'amore (Der Liebestrank)	Arkadenhof in St. Andrä (Domkirche)
18.07.25	19:30	Opernsommer in St. Andrä – L'elisir d'amore (Der Liebestrank)	Arkadenhof in St. Andrä (Domkirche)
19.07.25	19:30	Opernsommer in St. Andrä – L'elisir d'amore (Der Liebestrank)	Arkadenhof in St. Andrä (Domkirche)
31.07.25	20:15	Theatererleben: Firlinger	Gasthof Deutscher
AUGUST			
01.08.25	20:15	Theatererleben: Firlinger	Gasthof Deutscher
08.08.25	18:00	Gackern-Auftakt 2025	Loretowiese
09.08.25	11:00	WECH-Familienfest & Austropop meets Gackern	Loretowiese
09.08.25	11:00	Trachtentag	Loretowiese
11.08.25	09:30	Lorenzi Kirchtag Gemmersdorf	Freiwillige Feuerwehr Gammersdorf
11.08.25	16:00	Country-Abend	Loretowiese
12.08.25,	11:30,	Seniorentag - Generation 70+	Loretowiese
12.08.25	15:00	Partytime mit Meilenstein	Loretowiese
13.08.25	16:00	Italienische Nacht	Loretowiese
14.08.25	16:00	Oberkrainer Power	Loretowiese
15.08.25	11:00	Feiertag / Landjugendtag	Loretowiese
16.08.25	11:00	Highlander-Tag	Loretowiese
17.08.25	11:00	Gackern-Finale	Loretowiese
21.08.25,	18:30	Eröffnung Ausstellung - Ilse Menschnik-Hartlieb Ausstellungsdauer 22.08.-04.10.	
SEPTEMBER			
04.09.25,	20:15	Theatererleben: Firlinger	Gasthof Deutscher
05.09.25	20:15	Theatererleben: Firlinger	Gasthof Deutscher

■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.



Seit 1950 ist die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ein verlässlicher Partner für die Kärntner Bevölkerung. Mit rund 2000 engagierten Mitarbeitenden bieten wir bedarfsorientierte Leistungen, die das Leben der Menschen nachhaltig verbessern. Von der Kinderbetreuung über die Chancengleichheit bis hin zur Pflege und Betreuung und die Psychosozialen Dienste – wir sind da, wo Menschen uns brauchen. Feiert mit uns unser 75-Jahr-Jubiläum und lernst dabei unser Angebot besser kennen.



Telefon: (0463) 512 035-2000

E-Mail: office@avs-sozial.at

**Jubiläumsfest und Tag der offenen Tür am 26. September 2025
ab 10 Uhr, Fischlstraße 40 in Klagenfurt**



Elektrotechnik auf starkem Niveau

Wir sind ein stark wachsendes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Elektro- und Automatisierungstechnik und einem breiten Einsatzgebiet. Unsere Kunden sind in den unterschiedlichsten Branchen tätig, ob Anlagen- oder Maschinenbau, Metall- oder Stahlindustrie, Petrochemie, Automobilindustrie oder Pharmaindustrie.

- 500+ Projekte ■ 90 Mitarbeiter:innen ■ 30 Jahre Know-How
- Ab 2026 an einem der modernsten Standorte Kärntens

#DuWirFES

Qualitativ hochwertige Ausbildung mit hohem Spannungspotenzial

Deine Lehre bei der FES Elektrotechnik GmbH ist der Start in eine spannende Zukunft und kann der Anfang einer vielversprechenden Karriere sein. Wir begleiten dich auf deinem Weg und stehen voll und ganz hinter dir. Vom Lehrling bis zum Projektleiter, alle Türen stehen dir offen.

- **Lehre Elektrotechnik**
- **Doppellehre Elektrotechnik & Mechatronik**

Das Lehrlingseinkommen im 1. Lehrjahr
beträgt monatlich € 932,- + 10% Überzahlung

Gute Leistungen werden belohnt!

Bei einem Notendurchschnitt unter 1,5 bekommst du von uns
die Vergütung für deinen Moped- oder Traktorführerschein.

Bei Lehrabschluss mit ausgezeichnetem Erfolg bekommst du
von uns die Vergütung für deinen B-Führerschein.

FES GMBH
ELEKTROTECHNIK.

